

# Gundeldinger Zeitung

Basels älteste Zeitung – seit 1930

Die Lokalzeitung von Basel-Süd und -Ost  
selbstständig, neutral und erfolgreich!

Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel – Telefon 061 271 99 66 – gz@gundelingen.ch

www.gundelingen.ch • 20 Seiten • 19'000 Exemplare • 90. Jahrgang • Nr. 03 • 10./11. März 2021

sanitär  
ari

Wir suchen einen Sanitärinstallateur

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

- Sanitäre Installationen
  - Reparatur-Service
  - Badezimmer-Umbau
- Claragraben 135, CH-4057 Basel  
Telefon 061 333 84 44

DE MENGA

GLAS  
NACH  
MASS

Telefon +41 61 274 10 00  
info@demenga-glas.ch  
www.demenga-glas.ch



Ainewäg! Aber waas?

## Rückblick zur zweiten Nicht-Fasnacht



Altstadt-Papeterie Jäger

Güterstrasse 177  
4053 Basel  
061 361 58 18  
aspjaeger@bluewin.ch  
www.papeteriejaeger.ch  
Rheinfelden  
Frick

Wir haben offen!



Ab 27.2.21: jeden Samstag  
Anmeldung und Info: 078 820 85 60

Bitte beachten Sie unser Inserat auf Seite 20.



Bier von hier statt Bier von dort.

www.unser-bier.ch

www.gundelingen.ch

Frühlingsmesse  
in Therwil

6.–27. März 2021

Betten-Haus Bettina AG  
Wilmattstr. 41, Therwil  
Telefon 061 401 39 90

Profitieren Sie von  
unseren Spezialrabatten!

bettenhaus-bettina.ch

Betten-Haus  
Bettina



Fensterreinigung  
preiswert und zuverlässig  
Tel. 079 665 24 76

RENAULT E-DAYS

PRÄMIEN VON  
FR. 2 000.- BIS FR. 8 500.-  
TESTEN SIE ALLE ELEKTRO-  
UND HYBRIDMODELLE

JETZT  
PROBEFAHREN!

RENAULT  
Passion for life

ALTE MODELLE

Jetzt bei dr GARAGE KEIGEL an dr Hochstrass im Gundeli Tel. 061 565 11 11 www.GARAGEKEIGEL.ch

Bonus pro Modell: Twingo Electric Fr. 2 000.-; Zoe Fr. 8 500.-; Neuer Clio E-TECH Hybrid Fr. 5 000.-; Neuer Captur E-TECH Plug-in Hybrid Fr. 4 000.-; Neuer Mégane Grandtour E-TECH Plug-in Hybrid Fr. 5 000.-; Neuer Arkana E-TECH Hybrid ab 2 HJ verfügbar. Angebote gültig für Privatkunden bei Vertragsabschluss bis 30.04.2021.

Im Gundeli ...

AEBISCHER

Güterstrasse 247  
4053 Basel  
061 331 26 86  
aebischoptik.ch

Sonnenbrillenaktion



GZ. Was vor einem Jahr und bis noch vor kurzem unvorstellbar war, ist eingetroffen. Schon wieder keine Fasnacht, zum zweiten Mal, unfassbar. – Trotzdem waren die Fasnächtlerinnen und Fasnächtler sehr kreativ. Markus R. Weber schrieb einen «Nit-Fasnachts-Ruggbligg» über Vorfasnachtsveranstaltungen, Statt-Fasnacht, Fasnachts-spaziergang, Schnitzelbänggler etc.: Seiten: 9–12.

Im Bild Latärne-Monolith'21 auf dem Münsterplatz. Foto: CW

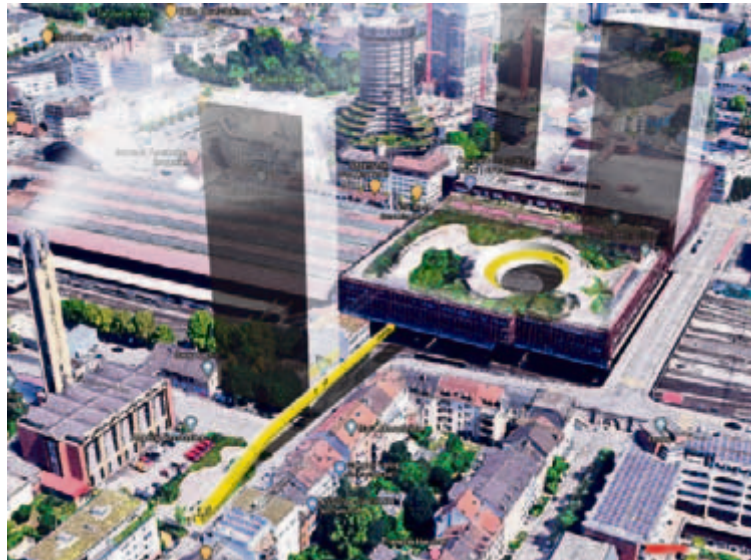


# Auf dem Tinguelyweg\* durch das Reitergebäude

Seit 50 Jahren ist der Strassenanschluss vom Gundeldingerquartier in das Post-Reitergebäude am Bahnhof Basel SBB auf standby gesetzt. Lesen Sie hier, wie es dazu kam, warum die Blockade anzu-dauern droht oder wie das Gundeli schon bald seinen Tinguelyweg\* erhalten könnte.

Die Post baut um. Davon betroffen ist auch der Post-Reiterbau im Osten des Bahnhof Basel SBB. Weil es dort schon heute für Zugpendler aus dem dichtbesiedelten Einzugs- und Entwicklungsgebiet Gundeldingen, Dreispitz, Walkeweg, Nordspitze und Hagnau an hochwertigen Veloabstellplätzen mangelt, reicht der Gestalter und Unternehmer Tilmann Schor 2018 eine Anregung zur Zwischennutzung der ausgedienten Post-Mitarbeiterparkplätze ein. Dem folgt Mitte 2019 das Amt für Mobilität und die Post, um Anfang 2020 wieder davon abzukommen.

Immerhin, die Idee ist gesetzt. Mehr noch beförderte das Studium der historischen Pläne\*\* eine Überraschung zu Tage: In den 1980er Jahren war geplant, die Lücke von der Solothurnerstrasse in das PTT Betriebsgebäude zu schliessen: «Die Festlegung des Strassenan-



Auf dem Tinguelyweg (Arbeitstitel) vom Gundeli zum St. Alban/Breite und Zugang zum Veloparking mit Gleisanschluss.

Fotos: zVg

schlusses ist erst nach der definitiven Projektierung der Südtangente möglich. [...] Die Anlagen dienen nicht nur den Postbenützern, sondern liegen ganz allgemein im Interesse unserer Bevölkerung.»

Es ist ProVelo beider Basel, der erste und mit seinen 3800 Mitgliedern einer der grössten Regionalverbände der Pro Velo Schweiz,

welcher bei der Idee einer sicheren Veloverbindung durch das Post-Reitergebäude mitzieht und bei der Bau- und Raumplanungskommission (BKR) Druck macht. Siehe GZ vom 24.6.2020. Tatsächlich gibt dem die BRK nach und empfiehlt die Rahmenbedingungen zum Bau des Areal Nautentor zwar zu genehmigen, pocht aber auf eine ge-

fahrlose Veloverbindung von Nord nach Süd. Das wirkt auch in der Welt der Architekten hohe Wellen. Pierre de Meuron etwa äussert sich in einem aktuellen Podcast des Vereins Architektur Basel\*\*\* zum Neubau und macht deutlich, dass es auf dem Postreitergebäude einen Verkehrshub brauche, sei es für Überlandbusse, für [Car]-Sharing oder ein riesiges Veloparking. Das ist für das Gundeldingerquartier sehr erfreulich! Das Parlament entscheidet voraussichtlich im März 2021. Wir hoffen auf ein gutes Ende der Rostwurst mit einem Tinguelyweg\* durch das Gebäude ins Nachbarquartier!

Tilmann Schor,  
Initiant VELOP.CH

\*Der Arbeitstitel «Tinguelyweg» bezieht sich auf Jean Tinguely, der im Gundeldinger-Quartier aufgewachsen ist.

\*\*Ratschlag historischer Grossratsbeschluss Neubau vom 10. Juni 1971 <http://www.velop.ch/downloads/velop-RS-BP109-Postbetriebsgebäude-1971.pdf>

\*\*\*<https://architekturbasel.ch/pierre-de-meuron-basels-central-park-ist-der-rhein>



Die N2 im Kanton Basel-Stadt. Quelle: Tiefbauamt des Kantons Basel-Stadt.



In den 60er Jahren war der Plan, die Südtangente mitten durch das Gundeldinger Quartier zu führen. Zum Glück ist nichts daraus geworden.

**DARK TOWN**  
EROTIC ENTERTAINMENT

GÜTERSTRASSE 214  
4053 BASEL (TELLPLATZ)  
[WWW.DARKTOWN.CH](http://WWW.DARKTOWN.CH)

NEUE SAISON, GLEICHE HITZE

FILME - GLORYHOLES  
LIEGEFLÄCHE - SWINGRAUM

DISKRETE UND ATTRAKTIVE ATMOSPHERE !

[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

**Türen Fenster  
Innenausbau**

**Schreinerei-Renggli**

Renggli Schreinerei AG  
Walkeweg 71, 4052 Basel  
Telefon 061 373 37 80  
[www.schreinerei-renggli.ch](http://www.schreinerei-renggli.ch)

Für Maitli und Buebe  
Damen und Herren

**LIGGE** Coiffure  
Claude Goeppfert

Jurastrasse 40  
4053 Basel  
Tel. 061 361 63 65



**AMBIANCE**  
  
 B L U M E N

Besuchen Sie uns auch auf unserer neuen Webseite:

[www.ambianceblumen.ch](http://www.ambianceblumen.ch)

Ambiance Blumen GmbH, Angelina Tavoli und Nadine Leimgruber  
 Güterstr. 248, Tel. 061 331 77 81, [info@ambianceblumen.ch](mailto:info@ambianceblumen.ch)

**Velos Scooters Motos** 

**2 Rad Basilisk AG**  
 Tel. 061 - 272 22 22  
 Margarethenstr. 59, 4053 BASEL

[www.2radbasilisk.ch](http://www.2radbasilisk.ch)  
[info@2radbasilisk.ch](mailto:info@2radbasilisk.ch)

**2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono**  
 Margarethenstr. 59, CH-4053 Basel  
 Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59

Öffnungszeiten:  
 Di-Fr 8.00-12.00 Uhr  
 und 13.30-18.30 Uhr  
 Sa 8-14 Uhr durchg.

**Born AG**

Güterstrasse 108  
 4053 Basel  
 Tel. 061 361 41 41  
[www.born-carrosserie.ch](http://www.born-carrosserie.ch)



**Born to perform**

VSCI Carrosserie

[www.2radbasilisk.ch](http://www.2radbasilisk.ch)



**E. Wirz & Co. AG**  
 Haustechnik, Spenglerei  
 Sanitär, Heizung u. Solar  
 Liesbergerstrasse 15  
 4053 Basel  
 Tel. 061 331 60 80  
[www.wirz-spenglerei.ch](http://www.wirz-spenglerei.ch)

# «Bio Diversity» von Florian Graf zu Besuch auf dem Bruderholz

GZ. Die drei Skulpturen *Bio Diversity*, *Blooming*, *Flying* und *Standing* von Florian Graf kommen für sechs Monate zu Besuch auf das Bruderholz. Zu Gast auf den Feldern des St. Margarethenguts (Start- und Landefeld bei den Segelflügen) geniessen die drei Kunstwerke eine atemberaubende Aussicht auf Basel, Binningen und die ganze Region am Rheinknie.

Wie kleine Gebäude stehen die Skulpturen als Wegbegleiter in der Wiese. Fenster lassen auf ein Innenleben schliessen. Gleichzeitig sind sie figurative Körper, die jeweils aus drei unterschiedlichen Teilen zu einer Figur zusammenschliessen. Die variierte Zusammensetzung der gleichen Teile lässt drei unterschiedliche Figuren ent-



Künstler Florian Graf ist mit «Bio Diversity» zu Besuch auf dem Bruderholz.

Foto: zVg

stehen, mal nach oben wachsend wie eine Blume, mal stehend wie eine Person oder balancierend wie ein Vogel mit Schnabel. Es scheint, als würden Florian Graf's Werke uns aus einer archaischen Vergangenheit und gleichzeitig aus einer bevorstehenden Zukunft im Jetzt besuchen. Florian Graf, geboren 1980, lebt in Binningen und ist als Künstler auf mehreren Kontinenten erfolgreich unterwegs. Das Kunstprojekt auf dem Bruderholz wird unterstützt von Swisslos Baselland, von der Gemeinde Binningen, vom Kunstverein Binningen als Veranstalter und von der Viva Gartenbau AG in Binningen.

Infos: [www.kunstvereinbinningen.ch](http://www.kunstvereinbinningen.ch). Projektdauer: noch bis zum 16. August 2021.



**Gratis Zolli-Abo**

... und erst noch Fr.110.- für die alte Matratze beim Kauf einer Bico Prestige, Prestige Select oder Excellent Matratze.

**TRACHTNER MÖBEL**

Parkplätze vor den Schaufenstern  
 Spalenring 138, 4055 Basel  
 061 305 95 85 [www.trachtner.ch](http://www.trachtner.ch)  
 Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus  
 Di - Fr 09.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 09.00 - 16.00 Uhr

**bico**  
 OF SWITZERLAND

**Elite**  
 HANDELFERTIGTE SCHLAFKULTUR



## Dies und das aus dem Gundeli-Bruderholz

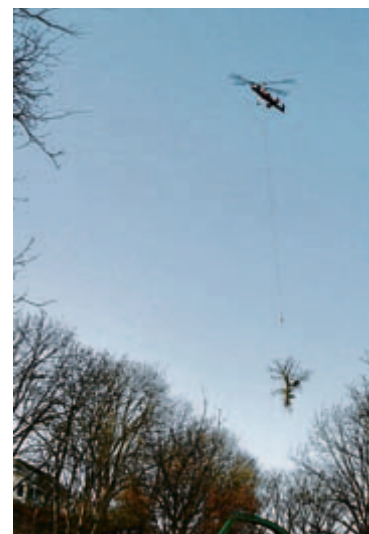
# Baumfällung Wolfsschlucht

Wir erhielten vor gut zwei Wochen viele Anrufe, dass Bäume in der Wolfsschlucht gefällt und per Helikopter ausgeschafft werden. Wir haben das Baudepartement, Stadtgärtnerei angefragt, warum dies gemacht wird und warum es nicht veröffentlicht wurde. Normalerweise ist ja jeder Baum registriert und darf nur mit Bewilligung und auch per Veröffentlichung gefällt werden. Die Medienstelle des Baudepartementes Basel-Stadt verwies uns an die BVB. Wir erhielten folgende kurze Antwort von BVB-Mediensprecherin Sonja Körkel:

«Beim besagten Gebiet handelt es sich um Wald. Baumfällungen in einem Waldgebiet müssen nicht öffentlich publiziert werden. Die Arbeiten wurden in Absprache mit dem Amt für Wald beider Basel geplant und umgesetzt. Grund für die Fäl-

Im Januar musste in der Wolfsschlucht wegen umgefallenen Bäumen die Tramlinie 15 gesperrt werden.

Foto: Archiv GZ/  
Martin Graf



Für viel Aufregung sorgte der stundenlang herumfliegende Helikopter, der die gefällten Bäume abtransportierte.

Foto: Martin Graf

lungen war, dass die Bäume alt und krank waren (hohle Stämme, brüchige Äste etc.). Durch die Nähe zum Tramtrasse bestand so eine potentiell sicherheitsrelevante Gefährdung des Trambetriebs.»

Wir vermuten auch, dass die starken Schneefälle im Januar

ihres dazu beigetragen haben. Die Tramlinie 15 war wegen umgestürzten Bäumen in der Wolfsschlucht tagelang gesperrt, die unter der Schneelast geknickt waren.

Thomas P. Weber

[www.bvb.ch](http://www.bvb.ch)



Viele Bäume mussten gefällt werden. Die Anwohnerinnen und Anwohner sind schockiert.

Fotos: Thomas P. Weber



## Unklare Bodenmarkierung

In der Meret Oppenheim-Strasse kommt es bei der Ein- und Ausfahrt des MOHs zu gefährlichen Verkehrssituationen. Wir beobachten immer wieder, dass vor allem nicht ortskundige Mobilisten der doppelten Sicherheitslinien folgen und rechts in die Ein- und Ausfahrt rausfahren. Dort leuchtet, in der MOH-Einfahrt, eine Ampel auf Rot. Die einen

Autofahrer\*innen bremsen entweder brüsk und warten vor dem Rotlicht ab, und andere fahren wieder zurück auf die Meret Oppenheim-Strasse. Dann kommt es zu Fastzusammenstößen mit nachfolgenden Autos oder Velos. Die ganze Situation verschärft sich bei Nacht und wenn die Strasse nass ist. Dies soll dringend behoben werden! Thomas P. Weber



Diese «alte» doppelte Sicherheitslinie in der Meret Oppenheim-Strasse verwirrt die Mobilisten. Foto: Thomas P. Weber

## Bruderholz, Rehagstrasse-Spielplatz Austausch des Spielgerätes

So entnehmen wir von der Infotafel: «Das grosse Kletter- und Balanciergerät ist alt und muss ersetzt werden. Die Arbeiten starten Anfang März und dauern voraussichtlich zwei bis drei Wochen. Bald kann somit am neuen Gerät wieder geklettert, gerutscht und gespielt werden! Besten Dank für Ihr und

Euer Verständnis. Weitere Auskünfte: Tel. 061 267 67 16.»

Von den dortigen Bauarbeitern der Stadtgärtnerei Basel erfuhren wir, dass die Trägerbaumstämme gebrochen waren.

Thomas P. Weber



Bald kann das neue Spielgerät auf dem Rehagspielplatz wieder benutzt werden.



Die Infotafel.

Fotos Thomas P. Weber



# Grosse Skepsis gegenüber dem Bebauungsplan Wolf

GZ. Der Gewerbeverband Basel-Stadt steht der vorgesehenen Entwicklung auf dem Areal Wolf mit grosser Skepsis gegenüber. Nicht nur scheint das Areal ungeeignet für Wohnnutzungen, auch die geplante Überbauung sowie das Mobilitätskonzept sind wenig attraktiv für das Gewerbe gestaltet. Zudem sollten die ansässigen Logistikbetriebe nicht weiter eingeschränkt werden.

Die Grundeigentümerin SBB sowie der Kanton Basel-Stadt planen eine Verdichtung auf dem Areal Wolf mit Wohn- und Gewerbenutzungen, neuen Platz für Dienstleistungsangebote sowie eine Verbesserung der Anbindung für die ansässigen Logistikunternehmen. Was auf den ersten Blick als eine ausgewogene Vorlage daherkommt, entpuppt sich bei näherer Betrachtung als eine sehr schwierige und in Teilen wenig durchdachte Planung. Allein die geplante Wohnnutzung muss aufgrund der Lage und des Störfallrisikos Umengen an Bedingungen einhalten, damit überhaupt Wohnungen gebaut werden dürfen. Auch werden diese in Zukunft vollkommen von verschiedenen Lärmquellen umgeben sein. Der Gewerbeverband Basel-Stadt kritisiert zudem



Auf einem Teil des Güterbahnhofs Wolf in Basel entsteht ein neues Stadtquartier. Das Richtprojekt wurde am 20. Februar 2019 vorgestellt und zeigt die städtebauliche Gestaltungsidee: Sie vereint Wohn-, Logistik-, Gewerbe- und Büroflächen.

Quelle: Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt

die Vorgabe, dass keine energiebedingten Treibhausemissionen zulässig sein sollen. Dies verunmöglicht eine verdichtete Gewerbenutzung auf dem Areal. Der Gewerbeverband Basel-Stadt fordert daher, dass sämtliche Unternehmen auf dem Areal von dieser Vorgabe ausgenommen werden.

## Unbefriedigendes Mobilitätskonzept

Auch die Vorgabe, dass nicht mehr als 40 Prozent der gemäss Parkplatzverordnung in Basel-Stadt

zulässigen Parkplätze erstellt werden dürfen, spricht nicht für eine Stärkung des Standorts. Die überaus strenge Parkplatzregulierung stellt keinen Anreiz für gewerbliche sowie Logistikunternehmen dar, sich auf dem Areal anzusiedeln. Eine bewusst «autoarme» Siedlung mit direktem Anschluss an das Nationalstrassennetz ist ohnehin ein Widerspruch in sich. Zudem erscheint der frei zu haltende Autobahn-Tunnel-Korridor für den Anschluss des künftigen Westrings als sehr schmal eingeplant. Der Gewerbeverband Basel-Stadt

hält fest, dass der Anschluss des Westrings an das Autobahndreieck Basel-City Priorität gegenüber einer baulichen Entwicklung des Westteils des Wolf-Areals haben muss und der vorliegende Bebauungsplan folglich kein Präjudiz gegen den Bau des Westrings darstellen darf.

## Anpassungen notwendig

Gewerbedirektor Gabriel Barell fasst zusammen: «Der Gewerbeverband Basel-Stadt begrüsst die innere Verdichtung im Kanton. Die Vorlage ist jedoch unausgereift und wird nicht dazu beitragen, weiteres Gewerbe anzusiedeln.» Der Gewerbeverband Basel-Stadt ist daher der Meinung, dass sowohl die SBB wie auch der Kanton Anpassungen vornehmen müssen, damit die geplante Verdichtung auf dem Areal gelingt und keine Konflikte zwischen der Anwohnerschaft sowie den ansässigen und zukünftigen Unternehmen entstehen.

[www.gewerbe-basel.ch](http://www.gewerbe-basel.ch)

Gewerbeverband  
Basel-Stadt



# Wir sind gemeinsam auf dem Weg.

Noch immer wichtig:  
Maske, Abstand, #SeifenBoss

[coronavirus.bs.ch](http://coronavirus.bs.ch)

Gemeinsam  
gegen  
Corona

# Quartierkoordination Gundeldingen



Güterstrasse 213, Tel. 061 331 08 83, [info@gundeli-koordination.ch](mailto:info@gundeli-koordination.ch), [www.gundeli-koordination.ch](http://www.gundeli-koordination.ch)  
 Öffnungszeiten: Montag 10h–12h, Dienstag 14h–16h, Mittwoch 16h–18h, Donnerstag geschlossen, Freitag 14h–16h, Samstag 10h–12h (1x monatlich)

## Trägerverein des Monats – Verein Wohnliches Gundeli Ost

Sie kämpfen für eine bessere Wohn- und Lebensqualität in der Stadt und wehren sich an allen Fronten gegen Unwirtlichkeit und Stadtfucht – die Liste der Erfolge ist lang und das Angebot der Aktivitäten zum Mitmachen breit: weitere Informationen finden Sie auf der Vereins-Webseite [www.verein-wgo.ch](http://www.verein-wgo.ch).

WGO ist bekannt unter anderem dank dem 6,2 km langen Gundeli-Trail. Die Nordic Walking- und Jogging-Route führt durch das Gundeldinger Quartier und über das Bruderholz. Der Start- und Endpunkt befindet sich im Gundeldingerfeld, in der Nähe der Kletterhalle K7. Die Route



ist mit einer Start-/Ziel-Tafel ausgerüstet, welche einen Routenbeschrieb, eine Routenkarte mit km-Angaben, ein Höhenprofil und Aufwärm- und Stretching-Übungen enthält. Unterwegs zeigen weiss-grüne Wegweiser die Richtung an. Auch mit dem Handy kann auf den Routenplan zu-

greifen. Die Flyers mit der Karte sind in der Quartierkoordination Gundeldingen aufgelegt.

Die WGO setzt sich darüber hinaus sehr engagiert in der Planung der Nordspitze (ehemals Dreispitz Nord) ein. Unsere Forderung: ein grosser Park!

## Verein Ökostadt Basel

Ökostadt ist seit 33 Jahren aktiv für ein wohnliches Basel und streut und verwirklicht viele Ideen zur Verbesserung der Lebensqualität in der Stadt: weniger fordern mehr selber aktiv werden! Weniger Eigennutz mehr Gemeinsames. Weniger Auto, mehr



Wohnstrasse. Weniger Einkaufszenter, mehr Quartiermarkt. Weniger Steinwüsten, mehr Blühendes im Vorgarten  
**Aktuell:**

Basel braucht für ein gutes Stadtklima genug offenen Boden – mehr vielseitige Grünflächen und grosse Bäume – auch private!  
**Machen Sie, wenn immer möglich, MEHR aus Hinterhof und Vorplatz. Der Stadtraum wird immer kostbarer.**

Mehr unter [www.oekostadtbasel.ch](http://www.oekostadtbasel.ch)

**Rosenaktion**  
 Am Samstag, 20. März, ab 9 Uhr werden Jugendliche der Pfarrei Heiliggeist im Rahmen des Tellplatzmarktes «Rosen für das Recht auf Nahrung» verkaufen, für 5 Franken pro Fairtrade-Rose. Erlös für Projekte von Fastenopfer und Brot für alle.



PFARREI HEILIGGEIST BASEL

## Neue Klimagruppe Gundeldingen/Bruderholz – sei mit dabei!

Zu Beginn des Jahres wurde die Klimagruppe Gundeldingen/Bruderholz gegründet. Aktuell sind wir rund 25 Menschen, welche im Quartier den Diskurs zu einem klima- und sozial

verträglichen Wandel fördern und mit verschiedenen Aktionen darauf aufmerksam machen möchten. Wir unterstützen die Klimagerechtigkeitsinitiative **Basel2030** ([www.basel2030.ch](http://www.basel2030.ch)) und haben viele Ideen wie beispielsweise ein ZeroWaste Workshop, Sharing-Plattform, Klimaquartiersfest, Urban Garding Projekte und sind voller Elan!

Möchtest du informiert werden oder auch aktiv unserer Gruppe beitreten?

Dann melde dich gerne unter [organizing@basel2030.ch](mailto:organizing@basel2030.ch)

## Litter Lemons

sind Freiwillige. Sie haben sich im Rahmen der Projekte «Pantomime gegen Littering» und «Stadthelfer» des Departements für Wirtschaft, Soziales und Umwelt des Kantons



[projekte/strassentheater.html](http://projekte/strassentheater.html) und [www.umweltagenda-basel.ch/vorbilder/litter-lemons](http://www.umweltagenda-basel.ch/vorbilder/litter-lemons)

Das Projekt sucht noch Freiwillige, die sich mit engagieren möchten. Die Auftritte finden von Juni bis September statt, die Trainings beginnen im Mai. Interessierte wenden sich bitte an die

Fachstelle Soziale Integration  
 Andrea Nobs  
 061 267 51 93  
[soziale.integration@bs.ch](mailto:soziale.integration@bs.ch)

oder an  
 Kultur und Coaching, Produktionsleitung  
 Franziska von Blarer  
 076 570 78 70  
[franziska.vonblarer@kulturundcoaching.ch](mailto:franziska.vonblarer@kulturundcoaching.ch)



Basel-Stadt zusammengetan und unter künstlerischer Leitung Szenen zum Thema Littering entwickelt. Auf humorvolle Art machen sie im öffentlichen Raum auf dieses Thema aufmerksam. Litter Lemons sind den ganzen Sommer in der Stadt Basel unterwegs.  
[www.aue.bs.ch/abfaelle/littering/](http://www.aue.bs.ch/abfaelle/littering/)



**Unser Gundel Ding**

Info- und Netzwerk-Plattform Gundeldingen  
[www.unsergundelting.ch](http://www.unsergundelting.ch)

## Termine zum Vormerken

Informationen zu den aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage [www.gundeli-koordination.ch](http://www.gundeli-koordination.ch) oder in unserem monatlich erscheinenden Newsletter (Anmeldeformular unter [www.gundeli-koordination.ch](http://www.gundeli-koordination.ch) -> Newsletter).



In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



**Bibliothek Gundeldingen**, Güterstrasse 211, 4053 Basel, Telefon 061 361 15 17, [www.stadtbibliothek-basel.ch](http://www.stadtbibliothek-basel.ch). Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 10.00 bis 18.30 Uhr, Samstag von 10.00 bis 16.00 Uhr, Montag geschlossen. Gratis-WLAN-Zugang.

**CVP Sektion Grossbasel-Ost**. Für Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an: Mlaw Manuela Hobi, Gartenstr. 87, 4052 Basel, [manuela.caroline.hobi@gmail.com](mailto:manuela.caroline.hobi@gmail.com), Telefon 079 581 80 94. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

**Familienzentrum Gundeli**, Gundeldinger Feld, Dornacherstr. 192, Offener Treffpunkt: Mo bis Fr 14-17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

**Fasnachtsgesellschaft Gundeli**. Obfrau Stamm: Nicole Egli, Feierabendstr. 47, 4051 Basel, Mobile 079 574 73 89, Email: [stamm@gundeli.ch](mailto:stamm@gundeli.ch)

**Förderverein Momo**. Präsident: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73.

**FDP Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost**. Präsident: David Friedmann, Jakobsbergerholzweg 12, 4053 Basel, Telefon 079 337 88 37.

**Gesangchor Heiligegeist**. Probe Mo, 20-22 Uhr im Saal des Rest. L'Esprit, Laufenstrasse 44, Präs. M. Schlumpf, Telefon 061 331 48 83

**Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost**. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Oliver Thommen, Telefon 079 256 80 86, [oliver.thommen@gruene-bs.ch](mailto:oliver.thommen@gruene-bs.ch)

**IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen Bruderholz Dreispitz**, CH-4053 Basel, Tel. 061 273 51 10, Fax 061 273 51 11. [info@igg-gundeli.ch](mailto:info@igg-gundeli.ch), [www.igg-gundeli.ch](http://www.igg-gundeli.ch)

**Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757**, Postcheck 40-5109-4, Nadja Oberholzer, OK-Koordinatorin, Telefon P 061 332 32 18, [nadja.oberholzer@hotmail.ch](mailto:nadja.oberholzer@hotmail.ch), [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

**Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz**. Präsident: Moritz Weisskopf, Telefon 079 549 09 02, [moritz\\_weisskopf88@hotmail.com](mailto:moritz_weisskopf88@hotmail.com).

**Neutraler Quartierverein Gundeldingen**. Fausi Marti, Präsident, Pfeffingerstrasse 60, 4053 Basel, Telefon 079 514 94 13, [info@nqv-gundeldingen.ch](mailto:info@nqv-gundeldingen.ch), [www.nqv-gundeldingen.ch](http://www.nqv-gundeldingen.ch)

**Die Quartierkoordination Gundeldingen** ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden!

Quartierkoordination Gundeldingen, Geschäftsstellenleiterin: Gabriele Frank, Güterstrasse 213, 4053 Basel, Telefon/Telefax 061 331 08 83, [info@gundeli-koordination.ch](mailto:info@gundeli-koordination.ch)

**Verein Wohnliches Gundeli-Ost**. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im L'Esprit, siehe Schaukästen oder unter [www.verein-wgo.ch](http://www.verein-wgo.ch)

**Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz**, CH-4000 Basel, [kontakt@zum-mammut.ch](mailto:kontakt@zum-mammut.ch), [www.zum-mammut.ch](http://www.zum-mammut.ch)

**Plattner AG** seit 1930 **Garage**  
Winkelriedplatz 8, 4053 Basel

Liebe Kundinnen, liebe Kunden, wir sind für Sie da und sichern Ihnen Ihre Mobilität. Unsere Werkstatt ist offen für alle Automarken und Liebhaberfahrzeuge aller Jahrgänge! ... und wir setzen die aktuellen Hygienevorschriften um.

Wirklich umweltfreundlich fahren mit

**Frühlings-Check** für alle Marken.

nur **Fr. 59.-** inkl. MwSt

beinhaltet 20 sicherheitsrelevante Prüfpunkte (ohne Material). Rufen Sie uns an! Radwechsel nicht vergessen.



Telefon 061 361 90 90

[www.garage-plattner.ch](http://www.garage-plattner.ch)



**Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereins-Tafel:**

**Preise:** Grundeintrag Fr. 13.70 (inklusive sind 4 Zeilen), jede weitere Zeile Fr. 3.10. Preisangaben pro Ausgabe exkl. 7.7% MwSt.

Gundeldinger Zeitung AG Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel  
Tel. 061 271 99 66, Fax 271 99 67  
E-Mail: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)

**LDP Liberal-Demokratische Partei Grossbasel-Ost**. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein, Angensteinerstrasse 19, 4052 Basel, Telefon 061 312 1231, [pvfalkenstein@gmx.net](mailto:pvfalkenstein@gmx.net)

**Jugendzentrum PurplePark** JuAr, Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053 Basel, [gundeli@juarbasel.ch](mailto:gundeli@juarbasel.ch), Tel. 061 361 39 79, [www.purple-park.ch](http://www.purple-park.ch)

**Neutraler Quartierverein Bruderholz**. Präsident: Conrad Jauslin, Arabienstr. 7, 4059 Basel, Tel. 061 467 68 13

**Freie redaktionelle Mitarbeiter:** Prof. Dr. Werner Gallusser, Lukas Müller, Hanspeter -minu Hammel (Kolumnist), Andy Strässle und weitere.  
**Fotografen:** Martin Graf, Benno Hunziker, František Matouš, Marcel Michel, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere.  
**Grund-Auflage:** mind. 19'000 Expl. Erscheint 18 x im Jahr 2020 gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Ost (100%ige Verteilung).

**Verteilungsgebiet Normalausgaben:** Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof, Teilgebiete im Gellert/St.Alban sowie im vorderen Münchenstein.

**Grossauflagen:** ca. 30'000 Expl. zusätzliche Verteilung: Vorstadt, Ring, City, St. Alban, Gellert, Spalen, Bachletten (+ 30% Aufpreis).

**Inseratenpreise:** 1-spaltige Millimeterzeile 4-far-

big (27 mm breit) Fr. 1.40 + 7,7% MwSt, Reklamen (48 mm breit) Fr. 4.20 (Seite 1: Fr. 6.-) + 7,7% MwSt. Abschlussrabatte von 5-30%.

**Druckverfahren:** Offset. Druckfertiges «PDF» per E-Mail an [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch) oder weitere Formate nach Rücksprache auf Datenträger (bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden!).

**Layout:** S. Fischer, [www.eyeland-grafix.de](http://www.eyeland-grafix.de)  
**Druck:** CH Media Print AG, 5001Aarau, [www.chmediaprint.ch](http://www.chmediaprint.ch)

**Abonnementspreis:** Fr. 49.- + 2,5% MwSt.  
**MwSt/UID-Nr.:** CHE-495.948.945

Copyright für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung AG, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)).

**Impressum** Gundeldinger Zeitung

[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

**Verlag und Inseratenannahme:** Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel, Tel. 061 271 99 66, [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch), Postcheckkonto 40-5184-2.

**Redaktion:** [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)

**Verleger, Herausgeber, Chefredaktor:** Thomas P. Weber (GZ)

**Verlagsassistentin/Verkaufsleiterin:** Carmen Forster.

**Buchhaltung:** Silva Weber.

**Sekretariat/Verkauf:** Michèle Ehinger.

**Redaktionsbearbeitung:** Sabine Cast.

**Unser Bier**  
Bier von hier statt Bier von dort.  
[www.unser-bier.ch](http://www.unser-bier.ch)

**MR. GREEN**  
DAS RECYCLING-ABO

**Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mi, 24. März 2021 ist am Do, 18. März 2021**

**Unser Gundel Ding**  
Info- und Netzwerk-Plattform Gundeldingen  
[www.unsergundel.ch](http://www.unsergundel.ch)

Alle Ausgaben auch unter [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

# Coop mit solidem Ergebnis



GZ. Coop erzielte 2020 mit einem Umsatz von CHF 30,2 Milliarden einen stabilen Gewinn von CHF 539 Millionen. Dazu beigetragen haben insbesondere die Coop-Supermärkte, welche ein Umsatzwachstum von 14,3% erzielten und damit Marktanteile gewannen. Der gesamte Detailhandelsumsatz legte um CHF 1,1 Milliarden auf CHF 19,1 Milliarden zu.

Der Bereich Grosshandel/Produktion litt unter dem Lockdown und erzielte einen Umsatz von CHF 12,6 Milliarden. Der Online-Umsatz von Coop.ch legte um 45,5% auf CHF 232 Millionen zu. Der Umsatz mit Bio-Produkten stieg auf über CHF 2,0 Milliarden. Der Nachhaltigkeitsumsatz erhöhte sich um CHF 738 Millionen auf CHF 5,4 Milliarden. Damit bleibt Coop klare Marktführerin.

Auf Wachstumskurs ist auch der Online-Supermarkt Coop.ch. Er



Joos Sutter, Vorsitzender der Geschäftsleitung Coop, präsentiert die erfolgreichen Zahlen.

Foto: zVg

verzeichnete ein Wachstum von 45,5% und konnte damit Marktanteile gewinnen. Der gesamte

Online-Umsatz beträgt CHF 2,6 Milliarden. Dazu hat die Heimelektronik mit einem Wachstum von

33,0% auf CHF 800 Millionen massgeblich beigetragen. Der Nettoerlös der Coop-Supermärkte übertraf mit CHF 12,0 Milliarden das Vorjahr um 14,3% und legte um CHF 1,5 Milliarden zu. Die Fachformate konnten die Umsatzaufschläge durch den Lockdown grösstenteils kompensieren und erzielten einen Nettoerlös von CHF 7,2 Milliarden. Der Nettoerlös des Geschäftsbereichs Grosshandel/Produktion beläuft sich auf CHF 12,6 Milliarden, derjenige der Produktionsbetriebe und beträgt CHF 4,9 Milliarden. Die Transgourmet-Gruppe erwirtschaftete einen Nettoerlös von CHF 8,1 Milliarden. Dieser Umsatz konnte trotz umfassender pandemiebedingter Beschränkungen in der Gastronomie erreicht werden.

Weitere Infos:

Coop, Hauptsitz, Thiersteinerallee 14, [www.coop.ch](http://www.coop.ch).

## Coop rettet jährlich 1450 Tonnen Früchte und Gemüse

GZ. Coop bietet neu in ihren Supermärkten Schweizer Knoblauch unter der Eigenmarke Ünique an. Seit 2013 hat Coop mit Ünique, Früchte und Gemüse im Sortiment, die aus der Norm fallen. Damit hat Coop als einzige Detailhändlerin der Schweiz eine Eigenmarke für die Bekämpfung von Food Waste im Angebot und bietet ihren Produzenten auch kurzfristig immer wieder Hand.

Lange galten ungewöhnlich geformte, kleine oder übergrösse

Früchte und Gemüse in Supermärkten als unverkäuflich. Mit dem Ünique-Angebot zeigt Coop, dass diese Früchte und Gemüse trotz ihres ungewöhnlichen Aussehens qualitativ einwandfrei und geschmackvoll sind. So sorgt Coop gemeinsam mit den Produzenten dafür, dass die gesamte Ernte genutzt wird. Kundinnen und Kunden finden den Ünique-Knoblauch in grösseren Coop-Supermärkten. In der aktuellen Saison bietet Coop ausserdem Ünique-Kartoffeln, -Rüeb-

li und -Peperoni an. Im Rahmen des Nachhaltigkeits-Engagements setzt sich Coop für die Vermeidung von Food Waste ein. Produkte, bei denen die Verkaufsfrist abläuft, sind mit dem «Taten statt Worte»-Sticker «Verwenden statt Verschwenden» gekennzeichnet und werden zu einem reduzierten Preis angeboten. Lebensmittel, die qualitativ einwandfrei sind, jedoch nicht mehr verkauft werden können, werden an die Organisationen Tischlein deck dich und Schweizer



Foto: zVg

Tafel gespendet. Infos: Coop Genossenschaft, Hauptsitz, Thiersteinerallee 14, Telefon 061 336 70 00 oder unter [www.coop.ch](http://www.coop.ch).

Gundeldinger Zeitung, 10./11. März 2021

### Offener Brief an den Gesamtbundesrat

## Die IGG forderte das Ende des Lockdowns per 28. Februar

Sehr geehrter Herr Bundespräsident  
Sehr geehrte Damen und Herren  
Bundesrätinnen und Bundesräte

Als IGG vertreten wir die Wirtschaft im grössten Basler Quartier (Gundeldingen-Bruderholz-Dreispietz) mit weit mehr als 500 Betrieben. Unsere Wirtschaft ist mehr als die Summe ihrer Teile: Sie sorgt vor allem für Wertschöpfung und für Arbeits- und Ausbildungsplätze. Zusammen mit Vereinen und diversen Gruppierungen setzen sich die lokalen KMU für ein gutes Zusammenleben, für gesellschaftlichen Austausch sowie für Lebensqualität ein.

Wir schreiben Ihnen mit der dringenden Bitte, den Lockdown per 28. Februar zu beenden. Die von den Behörden getroffenen Massnahmen, die für einige Branchen seit Dezem-

ber 2020 und für andere seit Januar 2021 gelten, haben ungewollte, aber schmerzhaft Konsequenzen. Restaurants und Detailhandel erwirtschaften im Dezember und im ersten Quartal des Jahres ihre grössten Umsätze. Sie ausgerechnet in dieser Zeit zu schliessen, bedroht ihre Existenz – zumal auch keine wirklich funktionierende Entschädigungslösung für sie aufgebaut wurde.

Doch der Schaden, welcher der Lockdown anrichtet, geht noch viel weiter: Wenn unsere Restaurants und Detailhändler nicht öffnen können, fehlen uns als lokaler Wirtschaft natürlich Anziehungs- und Austauschorte. Wir treffen uns nicht, reden nicht miteinander, begegnen uns nicht. Das so wichtige soziale Netz droht zerrissen zu werden.

Es kann nicht die Politik des Bun-

desrates sein, einerseits Betriebe existenziell zu bedrohen und andererseits das soziale Zusammenleben zu gefährden. Deshalb bitten wir Sie eindringlich, den Lockdown per 28. Februar 2021 zu beenden. Wir wollen ab dem 1. März öffnen, arbeiten und uns begegnen. Unsere Mitglieder haben selbstverständlich wirksame Schutzkonzepte und andere Massnahmen aufgebaut und dies ist genauso selbstverständlich wie unsere Forderung: Wir wollen öffnen.

Freundliche Grüsse  
Namens der IGG  
Hans Rudolf Hecht, Präsident

GZ. «Bis jetzt haben wir noch keine Antwort vom Bundesrat erhalten», so Präsident Hans Rudolf Hecht. ■



Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen Bruderholz Dreispietz

Werden Sie Mitglied bei der IGG

IGG, CH-4053 Basel  
Telefon 061 273 51 10  
info@igg-gundeli.ch  
www.igg-gundeli.ch

Sekretariat: Sandra Bugmann,  
sekretariat@igg-gundeli.ch



## Rückblick zur zweiten Nicht-Fasnacht

# Ainewäg! Aber waas?

E Nyet-Fasnachts-Ruggbligg von Markus R. Weber

Was vor geraumer Zeit noch unvorstellbar, ist eingetroffen. Keine Fasnacht, schon wieder, zum zweiten Mal, unfassbar. Was hätte das witterungsbedingt für eine hammermässige Fasnacht gegeben. Drei Tage Kalbfällwätter, frühlingshafte Temperaturen. Aber nein, ein immatrielles Weltkulturerbe aufs Eis gelegt. Kalt gestellt. Zwar nicht gänzlich, aber doch umfassend einschneidend. Aber grosses Kompliment an die Fasnachtsschar. Keine unliebsamen Auswüchse, wie anderorts. Man brillierte mit feinen Akzenten und poetischen Momenten. Die Basler Fasnacht ist halt kein oberflächliches Hallo-drio. Sie ist Mummenschanz und Totentanz, Witz und Poesie, Schalk und Ironie. Sie ist aber auch Kultur, Musik, Kunst, Theater, Dichtung, Literatur, Kitsch oder Volksbrauch, nicht zu vergessen die sozialen Aspekte.

Im ganzen Reigen der feinen Momente sei stellvertretend die Akti-



tiert. Chapeau! Die **Lälli Alti Garde** zeigte in den Monteren des Restaurants Fellini ihr Sujet 2020 von der Idee bis zur Umsetzung, höchst professionell umgesetzt. Prima!

### Vorfasnacht

Und gar ein bisschen Vorfasnacht konnte genossen werden, natürlich nur viral. So gabs das **Fliegerli 2021** um die Basler Stimmungscam-Combo Diefflieger (youtube.com), das **Zofinger Konzärtli** (telebasel.ch) oder dann eine witzige **Stuubede** (u.a. aus dem kalten Haslital) im digitale Hoosesaggformat (youtube.com). Und wenn wir da richtig hingesehen haben, geht der **Fuurrknoote** immer noch in d Primeli im Thiersteli:

*Jetzt krieg ich prompt e Dreier zrug  
Do mach ich jetzt gewaltig Drugg  
Ich loss mich vo däm Typ nit schelle  
Dä soll die Noote noochezelle.*

Und auch das **Pfyfferli** (youtube.com oder Telebasel-Mediathek) konnte genossen werden. Aber das Pfyfferli lässt sich auch auf DVD bestellen (fauteuil.ch). Aus dem Dootendanz Mummeschanz mit **Roland Herrmann** zitieren wir:

*Die ganz Nacht ai Farbebracht  
Vom Klingeli bis ins Gundeli  
Vom Hörnli bis zum jüngschte Daag  
Schlyyche d Lyyche ussem Grab.  
Und danze wild dr Bach duruff, dr Bach durab.*

Vergnüglich u.a. der Auftritt von **Salomé Jantz** als Reinigungskraft – Vor Was Nacht:

*«... immer wenn s Gitarresolo kunn-  
nt, blände si s uss. S Besch ...»* Gemeint ist die Stelle aus Pink Floyds The Wall (ab 2:23h).

**Daniel Buser** und **Michael Studer** produzierten einen speziellen Podcast «*ausser Rand: Brachland im Fasland*» (danielbuser.com), ein herrlich fasnächtlicher Hörstreich und kaleidoskopischer Hörtausch ins Brachland der Basler Nichtfasnacht 2021.

### Diggi Boscht!

Das Fasnachts-Comité produzierte mit dem Titel **Diggi Boscht! Sonderusgoob** eine Extra-Fasnachtszyttig (erster Jahrgang), um der fasnachtslosen Zeit ein wenig entgegen zu wirken. Herrliche Geschichten, Anekdoten, Informationen und Witziges mit



vielen Illustrationen (so auch von Comité-Obfrau **Pia Inderbitzin** – Markenzeichen ihr Himbeer-Hietli – treffend karigiert von **Domo Löw**) zieren die 48-seitige Ausgabe.

Aus eben dieser **Diggi Boscht** genossen wir ganz besonders die Geschichte **Em Megge sy erscht Wald-fasnacht**, lesenswert. Wir zitieren: «*Wo dr Megge mit dräggige Stiifel, Kerzewachs an de Hose und fünf*

*Brandlöcher in dr Jagge vo dr Wald-wienacht zrug an d Dornachestrooss ko isch, het är gwüsst: Nur no sächzig Mool schloofe und denn isch Morgestraich!*». Die **Distänzler** (e Zämmeschluss vo de Lockdown-Pfyffer und de Zwaitwälle-Ruesser) trafen sich dann zum Morgestraich beim **IWB** und pilgerten in der Folge aufs Bruderholz zur erschte Waldfasnacht. «*Bi dr Bruederholzpithek hänn alli non e Schnälltescht yynezooge und sinn denn positiv gstimmt und mit zwai Meter Abstand richtig Wasserdurm zooge. Wo d Distänzler vor em Predigerhof an d Kantonsgränze ko sinn, hänn sy sofort d Abstand uf ai Meter redu-*

*ziert, d Masse abzooge und in der Predigerhofbaiz e desinfizierte Zibelwaaie brobiert.*» Auch eine Wildsau (mit Verdacht auf Wildsaugrippe) konnte die Distänzler (sie piffen zwanzig Mal den **Impfdi**) nicht aufhalten. «*Dr Abstieg vom Margrethekirchli ins Gundeli het als Comité-Standort dient. Vo dr Obfrau – das Mool em Aaloss entsprächend mit schwarzem Hietli – hänn sy e Kanton-Impfususweys als Zugslaggede griegt.*»

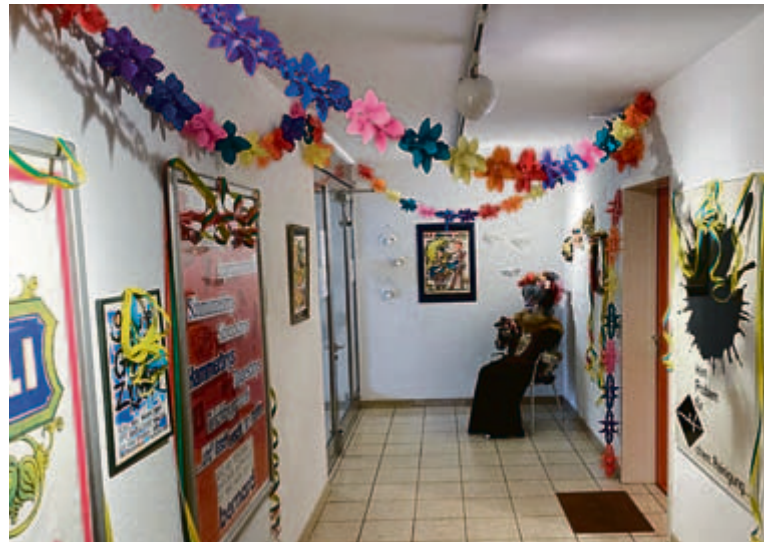
### Fasnacht und das Gundeli

Die **Stern-Apotheke** (Dornacherstrasse/Ecke Laufenstrasse) zum Beispiel gestaltete ein veritables Fasnachtsfenster. Auch der Ein-



Ein Teil der BMG-Fasnachtsfiguren-Ausstellung beim Restaurant Löwenzorn. Foto: GZ

on der **BMG** hervorgehoben, deren Mitglieder ein Bastelset nach Hause geschickt bekamen und jedes Cliquenmitglied kreierte eine Fasnachtsfigur. Die hervorragenden Resultate wurden beim Löwenzorn – ihrem Stammlokal – präsent-



Silva Weber dekorierte den Eingang im GZ-Verlagshaus. Foto: GZ

# Lieber zwei Blicke voraus als ein Blick zurück!

# Ihre LDP <sup>3</sup>

Zurückblicken mit Wehmut bringt uns nicht voran. Vorausschauen mit Weitblick hingegen schon!



gangsbereich am Domizil der Gundeli-Zeitung wurde stimmungsvoll fasnächtlich gestaltet, wie eh und jeh. Aber sonst präsentierte sich das Quartier bescheiden. Zur Inaktivität – wie alle und alles – ist auch die Fasnachtsgesellschaft **Gundeli** verknurrt. Das bedeutet auch, dass die Nachwuchsbetreuung darbt, darben muss, was aber nicht heisst, dass nicht hie und da was für die Jungen unternommen wird.

### Fasnachtsnachwuchs

Aber eben, grosse Sorgen machen sich daher Comité und Cliques schon um den Fasnachtsnachwuchs. Als Folge der Corona-Massnahmen brechen glatt zwei Jahre weg. Als wichtiger Impulsgeber fehlt die Fasnacht, fehlt die Schulfasnacht, fehlt die Vorfasnacht. Hoffen wir nicht, was d **Wanderratte** (Comité) maint zu wissen:

*Y ha mer vonere gimpfte Laborratte,  
iber d Impfstrategie loo Bricht erstatte.  
Sy gän do emol en Impfig und deert  
no aini,  
denn mien sy wider warte, will es het  
grad kaini  
und wenn so wyytergoot, sait är voot  
a lache,  
wärdet iir au in 10 Joor no kai Fas-  
nacht mache.  
Wir sagen da dezidiert: «Nai, nai  
nai!»*

### Fasnachts-Spaziergang

An über 25 Stationen gestalteten die Jungen Garden einen bunten Reigen rund um die Fasnacht. Auch die **Jungi Gundeli** beteiligte sich daran und gestaltet unter dem Motto *Fasnacht am Heubärg* eine Häuserzeile. Im Dootegässli gabs einen Schnitzelbängg-Wääg, am Rhyspung den Clique-Wääg oder am Noodlebärg den Fasnachtsmönch. Die Steinenvorstadt wurde

«Hailoos nätt». Am Tisch im Hotel Basel, zwischen den Puppen sassen auch lebendige Fasnachtsfiguren.  
Foto: CW



zum Gugge-Wääg und nicht zu vergessen die Ladäärne-Monolithe auf dem Münsterplatz. Natürlich konnten sie die Ladäärnenusstellig nicht ersetzen, aber immerhin wurde gelungen impliziert, was nicht sein durfte: Fasnacht.

tionen haben 3 sich die Mühe genommen und Värslü gedrechselt: **D Dipflischysser** (Bebbi Bängg) brillierten mit einem guten Jahrgang. *Impfaggtion bim Bundesroot wo sich im ghaime stäche loot so seht nit jede, dasch s Guete dra wie me e Bundesroot bestäche ka.*



S Fasnachtshuus vo dr Junge Garde Gundeli ...

Foto: František Matouš

### Und die Bänggler?

Sicherlich auch bitter ist die erneute Nicht-Fasnacht für das **Schnitzelbängg-Comité**, das nämlich heuer den 100. Geburtstag feiert. Aber wir denken, dass sie dieses freudige Ereignis bei Gelegenheit gebührend nachholen werden. «Trotzdem» gratulieren wir ganz herzlich zum Jubiläum.

Andere Szenerie. Nach dem Hickhack im Vorfeld gabs dann doch das behördliche OK, dass unter Einhaltung der Schutzmassnahmen die Bänggler im Telebasel ihre Verse zum Besten zu geben können. Und so servierte unser Lokalsender an den Fasnachtsabenden e Hampfle Bängg in die gute Stube. Der **Heiri** (Comité) hätte eine Alternative geboten:

*Kani Schnitzelbängg am Fäärnseh,  
het dr Engelberger gsäit.  
Miir blyybe stolz und kreativ, ha iich  
miir überläbt.  
Miir filme alli Schnitzelbängg im  
oobere Baaselbiet.  
Mir döörfe daas, s isch alles save, mir  
syy e Schyygebiet!*

Und der **Spitzbueb** (Comité) doppelte nach:  
*Daas Ängelbärgger Bangg-Verbott:  
Find, dass me dä ä mümm wäüle sott!  
Doch daas liggt nid in myym Ermä-  
sse.  
Ysaag s halt, dass Sii s nid vergässe.  
Also, so schlecht machte Engel-  
berger seine Sache wirklich nicht.*

Von den 9 Bebbi-Bängg-Forma-

Traditionell präsentierten sie auch einen FCBVärs (zur Melodie: I bi ne Italiano): *I bi dr Trainer Schiriaggo und stegg ganz dief im Gaggo mir griege immer uff e Saggo und i weiss nit was maggo.*

Und zum Schutzkonzept orteten sie einen erweiterten Nutzen: *Händ wäsche, Masgge a, Abstand näh mit dr Fuscht griesse, kai Schmutz me gäh jetzt weiss dr hinderscht und letschti guet wie me e Zircher begriesse duet.*

Auch die **Penetranten** (Comité) wissen um den Nutzen der Schutzkonzepte:



... am Heubärg mit der «Selfie-Wall» samt Rällplisäge.  
Foto: CW



D Ladäärne-Monolith uffem Münsterplatz.  
Foto: GZ



Am Rällpliwäg entdeckten wir auch das Logo der Jungen Garde Gundeli.  
Foto: GZ

**Showroom wieder geöffnet!**  
**Fr. 500.- Welcome-Back-Bonus\***

**GARAGE KEIGEL** an dr Hochstrass 48 im Gundeli | Tel. 061 565 11 11 | [www.GARAGEKEIGEL.ch](http://www.GARAGEKEIGEL.ch)





\*Einlösbar auf alle Neuwagenbestellungen (ausser Dacia) und gültig bis zum 31.03.2021.



Im Nationalroot hänn si Schiibe iine ghänggt  
 Bi de Maischte hätt die aigni Schiibe glänggt  
 Es flueche alli, numme aine däa het Spass  
 vor der Martullo däa – dä wird jetz nimmi nass.

Eine Freude in «Ton und Bild» ist die **Dreydaagsfliege** (Comité):  
 Me weiss, e soo-ne Lockdown ka aim d Stimmig arg vermyyse  
 Är könnt aim aber au e Wäg us män-ger Kryyse wyyse  
 Wenn d Rächmig vo de Stüüre kunnt hilf ych mir us dr Patsche  
 Statt zaale due-n-i uff em Balkon fünf Minute klatsche.

**S Anggeweggimaitli** (Comité) erinnerte sich:  
 Fir e näggscht Quatorze Juillet mien si no iebe  
 Ass si nimm marschiere wie Grutt und Riebe.  
 D Schwyzer Männer laufe falsch und schlächt  
 Das hän mir scho gseh bim Fraue-stimmrächt.

Einmal mehr mit feinem Wortwitz war der **Fäärimaa** (Comité) unterwegs. Besonders gefallen hat uns der Burgener-Värs:  
 E so ganz aifach uusezfinde isch das sicher nit  
 weeles die wieschtischtly Wieschty isch, wo s git  
 nit, dass me dr Burgener schiggt – und spöoter merggt me, für däa hätt s naime anderscht no e wieschtery Wieschty gää.

Herrlich. Und gleich noch der Lauber-Värs dazu:  
 Sie hänn halt an s Guete im Lauber glaubt  
 und däm Ur-Urlauber Lauber dr Ur-laub erlaubt  
 indäm är Urlaub macht, amene schöne Strand  
 reduziert är dr Schade für s Vaterland.

Beim **Rollatoor Röösl** (Bebbi Bängg) haben wir zu den Corona-Tests folgendes gefunden:  
 So, jetzt luege Sy emol my Nääsli im Profyyl:  
 majesteetisch, foormvolländet und grazyyll  
 Si, bim Teschte im Laboor Rothen sait däa Fleegel  
 «Do längt e Stääbli nit – Y hool e Drummelschleegel».

Der **Bangg Rott** (Bebbi Bängg)



S Kuni usem Gundeli uff dr Pischde. Foto: GZ

bringt den Kantönligeist auf den Punkt:  
 Dr Alain Berset stuunt und lacht:  
 «das Viirus ischt für Schweiz wie gmacht».  
 Die neyschti Schwitzer-Mutation, goot nur bis an d Gränze vom Kanton!

Brandaktuell der nächste Vers:  
 D Frau Burckhardt het e Burka aa, dr Herr Burckhardt het au Fraid draa ghaa.  
 D Frau Burckhardt findet nüt do draa, au dr Herr Burckhardt zieht si män-gisch aa!

**S Kuni usem Gundeli** (wild) plagen hingegen andere Wünsche:  
 Jä sie was ha ych do vernoh, Zinf t mien kinf tige Fraue ihne loh,  
 Ych find das jo guet und scheen, Doch hätte mir jo wichtigeri Problem,  
 Zem Byspyl das muess ych eych ver-zelle,  
 Hätt ych gärn mol in d Männer-Sau-na welle.

Der schon Mal zurückgetretene **Pierrot** (Comité, nunmehr syt 33 Joor):  
 Wider die 3 scheenschte Däg vergässe,  
 numme will d Chinese alles frässe.  
 Mir de Masgge – Larve saage, mien jetz statt Larve – Masgge draage.

Von der Basler Schnitzelbang Gsellschaft **BSG** wagten sich deren sechs Formationen uff die virtuelli Gass. Gefallen hat uns s **Kuchi-Daa-berettli** (BSG), der den Lockdown sinnvoll zu nutzen wusste:  
 Während em Lockdown dien mir is als Mooler profiliere  
 Und unseri Wohnstube ney stryche



Originell und hübsch: Das BLT-Fasnachtstram (also die vom Baselbiet!) Foto: Martin Graf

und ney dapeziere.  
 Und zem se doch z'bruche, dapezieren mir unseri Wänd  
 Mit de Theater-, Museums-, Zolli- und FCB-Abonnemänt.

**Leerer Lämpe** (Comité) – mit sanften Harfenklängen, aber bitterbösen Versen – sieht im Home-schooling grosse Vorteile:  
 Vom Franzi-Kuurs här kenn ych dr Jean-Jacques, äär schafft z Milhüüse.  
 Dä sait: «Waisch, Lämpe, mir düet s vor am wiider Schüelgaa grüüse.  
 Fäärnunterricht düet fir uns Leerer doch öi Stress vermyyde:  
 Wil iber Zoom, doo kaa aim kain so schnäll dr Kopf abschnyyde.»

Als Lehrer muss er sich auch mit übereifrigen Eltern herumschlagen:  
 Bi mir do dien sich d Eltere vom Kevin schwäär biglaage,

Wil s Schnuggeli jetz in dr Schuel au mues e Mäsggli draage.  
 Dr Suurstoff fäl em Hiirni, und es syyg nid bequem!  
 «Waas s Hiirni aagoot», han i gsait, isch d Masgge nid s Probleem.

Weiter im Text. Von der **Schnappsbagge** (VSG) sei zu Lokalem folgendes zitiert:  
 Ych bi neu kantonale Pimate-Beuff-draite – ouh, hän die Freud im Zolli, ych tritt fir d'Rächt vo däne Tierli yy und ha d'Verantwortig – die vollli!  
 Jetzt hett dr Grossroot zuesätzlich – ych ha's grad geschter de Affe ver-zellt,  
 mir au no grad d'BVB-Verwaltig und dr Eric Weber unterstellt.

Dass das Bettler-Problem thematisiert wir, war zu erwarten, bei den **Schnaabelwetzler** (Comité)



Statt-Fasnacht - man traf sich zum «5er-Apéro» auf dem Rümelinsplatz. Foto: GZ

ข้าวหอม  
**Khao Hom**  
 Thai Take Away

Erleben Sie originale und authentische Thai-Küche

Öffnungszeiten:  
 Mo-Fr 11:00 - 14:00  
 Mo-Sa 17:00 - 20:30

+41 61 281 33 33  
 info@khao-hom.ch  
 www.khao-hom.ch





allerdings mit überraschender Wendung:  
*Gheisch äim vo dääne Bättler zwäi Stutz uf syne Hand,  
 Kassiert s e rryche Gauner irgendwo im fäärne Land.  
 Kassiert dr Blocher äi Million vo Bärn – s het uns nit blogg:  
 Do wüsse mir jo wenigschdens, wo sälle Gauner hoggt.*

Der frei wildi **Käller Bangg** leidet mit:  
*Het s friehner ghaisse feschte, feschte, so gheersch hit nur no teschte, teschte.  
 D Baize zue und d Stadt fascht läär, jöö, die Bättler hänn s denn schwäär.*

**D Emigrante** (BSG) dagegen hielten fest:  
*D Frau Ackermann het miesse go.  
 Dr Baschi Dürr grad ebese!  
 Doch schlächt wird s ihne nid ergo;  
 Me duet sie z Basel bättle lo.*

Und diesen Reigen schliessen



F... däm Coronavirus, es söll ändlig veraise. Foto: GZ

wir mit em **Kuchi-Daaberetli** (BSG):  
*My Frau, die het momentan – es isch*

*wirgglig allerhand –  
 Wägeme Sturz der rächti Arm imene digge Gipsverband!  
 Si isch kizlig in der Freye Stroos, im heggschte Booge  
 Bim Uswyche ume Bättler iber dr näggscht Bättler gfloge.*

So, Schluss mit dem Lästern. Die **Beschlé** Solidaritäts-Aktion «Siese Blagedde» erzielte den stolzen Betrag von über 20'000 Franken, zugunsten der Fasnacht, stellvertretend von Geschäftsführer **Peter Eigenmann** dem **Comité** übergeben. Ein Kränzchen winden wir dem **SRF 1** um Produzentin **Esther Wintsch**. Sie servierten schon über die Fasnachtstage Reminiszenzen von Einst und Heute und dann noch einen herrlichen Fasnachtsrückblick zur Nicht-Fasnacht 2021 (**srf.ch**). Eine Kunst, aus dem, was nicht war, ein spannendes Programm zu gestalten. Köstlich die singenden **Wanderatte**

aus dem Birsigtunnel, der **Singvogel** auf dem Baum beim Leonhardskirchplatz, der trommelnde **Schynhailig** auf dem Elisabethenkirchturm oder der **Heiri** im Kuhstall (das waren doch Bilder aus dem Margarethengut), garniert mit Beiträgen aus aktuellen und alten Schnitzelbängg. Alleweil spannend, wie 50 Jahre alte Verse nichts an ihrer Aktualität verloren. So, fertig! Auch der Nicht-Fasnachts-Ruggblig hegt keinerlei Anspruch auf irgendeine Vollständigkeit, da ja sowieso nichts stattfand, fast. Der **Breo** schicken wir noch die besten Geburtstagsgrüsse zum 125-Jahr-Jubiläum. Und nun hoffen wir fest, dass es am 7. März 2022 wieder heisst: «*Morgestraich, vorwärts Marsch!*» und die Fasnacht stattfindet – in all ihren Facetten und vollen Zügen. Und wenn schon ein Virus, dann aber nur der Fasnachtsvirus.

Markus R. Weber

**«Mir freue uns uff d Fasnacht 2022!»**  
 Mir hoffe ganz fescht, dass am 7. – 9. März 2022  
 kaini Käfer mee in unser Land iinefliege und damit das au glingt,  
 hämmer scho dr Kammerjäger losgschiggt!




Carole Zumsteg-Sacher

**III INHOUSE**  
 IMMOBILIEN

Denken Sie über den Verkauf Ihrer Immobilie nach?

*Dann brauchen Sie jetzt eine vertrauenswürdige, seriöse und regional verankerte Maklerin.*

- Wohnungen
- Einfamilienhäuser
- Villen
- Bauland
- Mehrfamilienhäuser

Mit meinem grossen Fachwissen, mehreren 100 bereits verkauften Immobilien, leidenschaftlichem Engagement, guter Vernetzung und viel Gespür im Umgang mit Menschen, freue ich mich sehr, Sie bei einem persönlichen Gespräch kompetent und lösungsorientiert beraten zu dürfen.

Gundeldingerstrasse 180A • 4053 Basel • 061 271 71 10 • inhouse-immobilien.ch



# BKB mit Gütesiegel «Klimabewusstes Unternehmen 2021» ausgezeichnet



**Basler  
Kantonalbank**

GZ. Das Wirtschaftsmagazin BILANZ zeichnet Schweizer Unternehmen aus, die einen wichtigen Beitrag gegen den Klimawandel leisten. Die Basler Kantonalbank (BKB) ist auf Platz 10 des Rankings und wird für 2021 mit dem Gütesiegel «Klimabewusstes Unternehmen» ausgezeichnet.

Im BILANZ-Ranking wurden As-

pekte der betrieblichen Nachhaltigkeit gemessen und verglichen. Zur guten Platzierung der BKB im Ranking trug u.a. die Reduktion des betrieblichen CO<sub>2</sub>-Fussabdrucks seit 2011 um rund 30% bei. 2018 erhielt die Bank erstmalig die Auszeichnung «CERTIFIED CO<sub>2</sub> NEUTRAL» von Swiss Climate, die bescheinigt, dass die Bank

klimaneutral agiert bzw. ihre jährlichen Restemissionen mit Klimaschutzprojekten kompensiert. Ihrer Verantwortung für das Klima und die Umwelt will die Basler Kantonalbank auch im Kerngeschäft gerecht werden. In der Vermögensverwaltung bietet die BKB beispielsweise nachhaltige Delegationslösungen als Standard

an. Deren CO<sub>2</sub>-Fussabdruck ist im Vergleich zu konventionellen Anlagelösungen um über 50% kleiner. Weiter gewinnt Nachhaltigkeit auch im Kreditgeschäft an Bedeutung. So ist die Basler Kantonalbank eine wichtige Partnerin bei der Finanzierung der Energiewende in der Region.

## FORUM Politbeobachter

### MACHTRAUSCH ENDLICH BEENDEN!

Kürzlich haben sich Fasnachtsbegeisterte erfolgreich gegen das unverhältnismässige Verbot der Aufzeichnung der Baselstädtischen Schnitzelbänke gewehrt. Ich frage mich, wo waren diese vielen aktiven Menschen, als man uns in Basel-Stadt trotz bestehender Schutzkonzepte in der letzten November-Woche unnötig alle Restaurants willkürlich geschlossen hat? Viele von ihnen sind doch auch Gastro-Freunde... Äusserst perfid und inakzeptabel waren in Basel-Stadt auch lange Zeit die geschlossenen Jugend-Treffs, weil diese als Freizeit-Einrichtungen taxiert wurden. Da waren in Baselland die Jugend-Treffs geöffnet ... Das Verständnis für Jugendliche fehlte in Basel-Stadt vollends. Wollen wir eine solche Kantonsregierung weiterhin dulden?

### KANTONE IN BUNDESRÄTLICHER SCHOCKSTARRE!

Die zentralistischen Züge, welche sich aufgrund des Covid-19-Gesetzes entwickeln konnte, bereitet grösste Sorgen. Es ist bundesrätlicher «Schwachsinn», wenn stur befohlen wird, Restaurant-Terrassen müssen geschlossen bleiben, was epidemiologisch überhaupt keinen Sinn

macht! Hinter undifferenzierten Befehlen steckt reiner Machttausch!

### VOM MASKENZWANG ZUR FREIWILLIGKEIT!

Das Tragen von Masken ist nicht einfach gesund und hat seine zwei Seiten. Beim Maskentragen kann ich nicht voll CO<sub>2</sub> ausatmen. In Extremfall kann dies zu Lungen- und Herzproblemen führen. Wir sollten also endlich vom Zwang, zu einer Freiwilligkeit des Maskentragens zurückfinden! Glaubt jemand im Ernst, dass das Maskentragen in einem 15'000 Quadratmeter grossen gut belüfteten Einkaufszentrum, wo zudem die Besucherzahl kontingentiert, ist auf eine Person pro 25 Quadratmeter wirklich nötig ist und Sinn macht?

### SPIEL MIT DER ANGST!

Das Einzige, was der Bundesrat gekonnt einzusetzen vermag, ist das Spiel mit der Angst. Doch auch dieses nützt sich ab; die Menschen merken, dass Vieles nach Gutdünken und willkürlich beschlossen wurde... Die Zeit der vergangenen 12 Monate war vor allem geprägt, durch den Aufbau antidemokra-

tischer Machtbefugnisse an den Bundesrat, das ist unschweizerisch, trotz Epidemien Gesetz!

### IMPFZWANG VERSUS IMPF-OBLIGATORIUM?

Es ist sehr gefährlich, wenn ein Bundesrat «Verständnis» zeigt, gegenüber privaten Institutionen und Veranstaltern, wenn diese «nur Geimpfte» akzeptieren wollen. Es darf kein neuer Glaubenskrieg rund um das «Goldene Kalb», die Corona-Impfung entstehen, zumal völlig ungewiss ist, ob und wie lange diese tatsächlich wirkt und effektiv auch andere Menschen schützt. Es darf nicht vorkommen, dass zwei Bekannte nicht mehr miteinander ins Fitnessstudio oder zum Schwimmen gehen dürfen, weil der eine nicht geimpft ist. Das wäre sowohl ethisch als auch menschlich nicht

Marcus Stoercklé jun.,  
Basel  
Foto: zVg



mit unseren freiheitlichen Werten vereinbar. Es darf auch kein Druck aufgebaut werden, der faktisch zum Impfzwang ausartet!

### BEIZER FÜR BÜEZER

Es ist Handwerkern gewiss zu gönnen, dass sie, nach der kalten Winterphase endlich wieder essen gehen dürfen. Nur, rechtlich gesehen sind Restaurants systemrelevant und als solche öffentlich zugänglich, auch für andere Gäste!...

Marcus Stoercklé jun., BASEL  
mbstoerckle@vtxmail.ch

Politikbeobachter, Mitglied Verein  
«Freunde der Verfassung»

www.verfassungsfreunde.ch

Referendum gegen das Covid-19-Gesetz: «Keine Verlängerung des bundesrätlichen Notrechts».

**FORUM-INSERAT:** Senden Sie Ihren Artikel (Word, 1'650 Zeichen/Leerzeichen) für das «Forum der Parteien» mit Foto (jpg) und Parteienlogo ganz einfach an: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch). Normalausgaben: Fr. 350.-, Grossauflagen: Fr. 400.- (exkl. 7,7% MwSt) pro Forum. **Thomas P. Weber**

Im «Forum der Parteien» sowie in anderen Foren (z.B.) «Politikbeobachter» können sich die Parteien und politischen Gruppierungen frei äussern, also ihre Anliegen, parteibezogene Aktualitäten und politische Ziele publizieren. Für die einzelnen Beiträge übernimmt die Redaktion der Gundeldinger Zeitung keine Verantwortung. Für den Inhalt haftet die jeweilige Partei.

## RENAULT E-DAYS



**RENAULT**  
Passion for life



**PRÄMIEN VON  
FR. 2 000.- BIS FR. 8 500.-  
TESTEN SIE ALLE ELEKTRO-  
UND HYBRIDMODELLE**

ALLE MODELLE



**JETZT  
PROBEFAHREN!**



Jetzt bei dr **GARAGE KEIGEL** an dr Hochstrass im Gundeli

Tel. 061 565 11 11

[www.GARAGEKEIGEL.ch](http://www.GARAGEKEIGEL.ch)

Bonus pro Modell: Twingo Electric Fr. 2 000.-; Zoe Fr. 8 500.-; Neuer Clio E-TECH Hybrid Fr. 3 000.-; Neuer Captur E-TECH Plug-in Hybrid Fr. 4 000.-; Neuer Mégane Grandtour E-TECH Plug-in Hybrid Fr. 5 000.-; Neuer Arkana E-TECH Hybrid ab 2.HJ verfügbar. Angebote gültig für Privatkunden bei Vertragsabschluss bis 30.04.2021.





Designed by piksuperstar / Freepik

# Angebote im und um das Gundeli-Bruderholz

Diese Seiten wurde gesponsert von der  
**Gundeldinger Zeitung**

Wegen der Corona-Verordnung des Bundes und des Kantons Basel-Stadt [www.coronavirus.bs.ch](http://www.coronavirus.bs.ch), dürfen die Restaurants, Bars und Cafés bis mindestens 22. März 2021 keine Gäste bedienen. Aber der Take-Away-Bereich darf offen haben! Darum unterstützen Sie bitte unsere Restaurants mit Take-Away-Angeboten sowie Take-Aways und helfen Sie so mit zum Erhalt der Gastrobetriebe in unserem «Dorf». Geniessen Sie ein vorzügliches Essen! Gehen Sie vorbei oder lassen Sie es sich bequem nach Hause liefern. Welche Restaurants und Cafés Take-Away anbieten, erfahren Sie auf diesen Sonderseiten. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.  
Thomas P. Weber

## Gundeli – Gastrobetriebe die Take-Away anbieten

Name/Adresse	Take-Away	Öffnungszeiten/Uhr	Küche	Speisekarte/Internet	Take-Away/Best.	Lieferdienst
 Pasticceria Caffetteria Da Graziella Dornacherstr. 283 4053 Basel	Café geschl. <b>Laden offen!</b>	Mo–Fr 07.00–17.00 Sa 08.00–17.00 So 08.00–14.00	süßes und salziges italienische Gebäcke/ Coffee to go	<a href="http://www.dagraziella.com">www.dagraziella.com</a>		Nein
		Neu: Mo–Fr 12.00–13.00 Uhr Tagesmenu mit Salat auch an der Güterstrasse 202 erhältlich				
 Backwaren Outlet	Ja!	Mo 7.30–19.00 Di–Fr 06.30–19.00 Sa 07.30–18.00	Indisches Menü Bio-Holzofenbrot, Pâtisseries, Salate, Sandwiches etc. rund 1/2 Bäckerpreis / Obst & Gemüse querbeet zu 3.00/kg	<a href="http://www.backwarenoutlet.ch">www.backwarenoutlet.ch</a>	Vor Ort oder Tel. 079 632 24 20 und 061 554 26 30	Ja! Nur im Gundeli. Telefon 061 554 26 30
 Backwaren Outlet	Ja!	Mo, Mi, Fr 14.00–18.00	Schweizer Backwaren von Handwerks- bäckereien	<a href="http://www.erk-bs.ch/kg/gundeldingen-bruderholz/backwarenoutlet">www.erk-bs.ch/kg/ gundeldingen-bruderholz/ backwarenoutlet</a>	Ja	Nein. Ab 18h wird das Übriggebliebene verschenkt
 Café Bohemia Dornacherstr. 255 4053 Basel	Ja!	Mo–Fr 10.00–17.00 ausser an Feiertagen (Öffnungszeiten können sich noch ändern)	Täglich wechselndes Menü. Sandwich, Salate, Suppen, Kuchen	Café Bohemia auf Facebook	<a href="mailto:bohemia.basel@gmail.com">bohemia.basel@ gmail.com</a> Facebook Tel. 061 333 80 00	Nein
 café del mundo GmbH Güterstasse 158 CH-4053 Basel Tel. 061 361 16 91	Ja!	Di–Fr 9.00–13.30 Sa/So geschlossen	Verschiedene Früh- stücks-Leckereien und kleine Mittags- menüs	<a href="http://www.delmundo.ch">www.delmundo.ch</a>	Nein	Ja Tel. 061 361 16 91
 Khao Hom Dornacherstr. 23	Ja!	Mo–Fr 11.30–13.30 Di–So 17.30–21.30	Thailändisch	<a href="http://www.khao-hom.ch">www.khao-hom.ch</a> Prospekt im Laden	Vor Ort oder Tel. 061 281 33 33	Ja Nebst ubereats.com und velougourmet.ch bieten wir auch einen eigenen Lieferservice an, Bestellung unter 061 361 60 60
 Restaurant Knock on Wood Bruderholzstr. 39 4053 Basel	Ja!	Mo–Fr 11.30–13.30 Di–So 17.30–21.30	Vietnamese Fusion Cuisine / Vietnamesi- sche Küche	<a href="http://www.knockonwoodfusion.ch">www. knockonwoodfusion.ch</a>	Vor Ort oder Tel. 061 361 60 60	Ja Nebst ubereats.com und velougourmet.ch bieten wir auch einen eigenen Lieferservice an, Bestellung unter 061 361 60 60.
 Ghostacos Hochstrasse 56 4053 Basel 061 554 52 50	Ja!	Mo–Fr 11.30–14.00 und 17.30–21.30 Sa 12.00–14.30 und 17.30–21.30 So 17.30–21.00	French Tacos, finger food, Dessert	<a href="http://www.ghostacos.ch">www.ghostacos.ch</a>	Ja. <a href="http://www.ghostacos.ch">www.ghostacos.ch</a>	Ja, <a href="http://www.ghostacos.ch">www.ghostacos.ch</a> oder <a href="http://www.lamanufacture-shop.com">www. lamanufacture-shop. com</a> unter LM POPUP
 Restaurant LAUFENECK Münchensteiner- str. 134	Ja! täglich	Mo–So 11.30–13.30 18.00–20.30	Gut bürgerliche Küche	<a href="http://www.laufeneck.ch">www.laufeneck.ch</a>	Ja Tel. 061 331 17 86	Nein
 Mum's Kitchen Margarethenstrasse Tel. 061 271 89 89	Ja	Mo–Fr 11.30–13.30 Mo–Sa 17.00–21.00	Vietnamesische	<a href="http://www.mumskitchen.ch">www.mumskitchen.ch</a>	Auch Take-Away	Ja
 Royaldonuts Basel Bruderholzstr. 60 4053 Basel	Ja!	Di–Fr 11.30–18.30 Sa + So 12.00–18.30	über 120 Sorten Donuts	Speisekarte ist online auf <a href="http://www.royal-donuts.ch">www.royal-donuts.ch</a>	Ja: <a href="http://www.royal-donuts.ch">www.royal-donuts.ch</a>	Nein
 Ploy Siam Güterstrasse 187 4053 Basel Tel. 079 231 67 39	Ja	Mo–Fr 11.30–14.00 und 17.30–21.00 Sa 17.30–21.00	Thailändisch	<a href="http://www.facebook.com/ploysiambasel">www.facebook.com/ ploysiambasel</a>	vor Ort oder telefonisch: 079 231 67 39	ubereats.com



**Gundeli – Gastrobetriebe die Take-Away anbieten**

Name/Adresse	Take-Away	Öffnungszeiten/Uhr	Küche	Speisekarte/Internet	Take-Away/Best.	Lieferdienst
 VITO Gundeli Güterstrasse 138 4053 Basel	Ja!	Mo–Do 11.30–21.30 Fr+Sa 11.30–22.00 So 12.00–21.30	Pizza	www.vito.ch	Ja Einzelne Stücke vor Ort, ganze Pizzen am besten vorbestellen Tel 079 646 22 11	Nein

**Bruderholz – Gastrobetriebe – 1x Take-Away/Laden offen**

Name/Adresse	Rest. + Take-Away	Öffnungszeiten/Uhr	Küche	Speisekarte/Internet	Take-Away/Best.	Lieferdienst
 Café Streuli Auf dem Hummel 2 4059 Basel	Café geschl. <b>Laden offen!</b>	Mo–Fr 07.00–18.00 Sa 07.30–17.00 So 09.00–17.00	Suppe, Snacks, Salat Isch alles bim Streuli parat.	www.cafe-streuli.ch Bäckerei offen	Ja! Vor Ort oder Tel. 061 362 07 10	Ja
 Restaurant Predigerhof Predigerhofstr. 172, 4153 Reinach	Ja!	Do–So 13.00–18.00	Regionales Angebot auf unserer Homepage	www.restaurant-predigerhof.ch	Ja! Vorbestellung unter willkommen@restaurant-predigerhof.ch oder Tel. 061 262 21 12	Nein, nur Abholung möglich

**Aus der übrigen Stadt Basel**

Name/Adresse	Take-Away	Öffnungszeiten/Uhr	Küche	Speisekarte/Internet	Take-Away/Best.	Lieferdienst
 NOOHN Henric Petri-Str. 12 4051 Basel Tel. 061 281 14 14	Ja!	Abholzeiten für Take-Away: Mo–Fr 11.40–13.15 Mo & Di 18.00–19.00 Mi–Fr 18.00–20.00 Sa 17.00–19.30 Sonn- und Feiertag geschlossen	Euro asiatisch und Sushi	https://takeaway.noonh.com	https://takeaway.noonh.com	Ja Lieferung über eat.ch oder velogourmet.ch möglich

**Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt:****Öffnung von «Betriebskantinen»**

Der Kanton Basel-Stadt erlaubt Gastronomiebetrieben die Öffnung als Betriebskantinen.

GZ. Am 24. Februar 2021 hat der Bundesrat eine Anpassung der Covid-19-Verordnung besondere Lage beschlossen. Seit dem 1. März 2021 werden insbesondere gewisse Massnahmen der Pandemiebekämpfung in den Bereichen Freizeit, Kultur, Sport und Einkaufsläden gelockert. Zurzeit sind Restaurationsbetriebe (ausser für Hotelgäste sowie Betriebskantinen) geschlossen.

Zulässig sind Take-Away-Betriebe. Dies führt dazu, dass Berufstätige im Ausseneinsatz oft keine Möglichkeit haben, sich am Mittag in einem Innenraum mit einer warmen Mahlzeit zu verpflegen. Diesen Personen soll ein Zugang zu Betriebskantinen ermöglicht werden. Dabei sind die vom BAG formulierten Anforderungen strikt zu beachten.

Vor diesem Hintergrund erlässt das Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt, Medizinische Dienste, zur Regelung der Betriebskantinen für Berufstätige

im Ausseneinsatz eine Allgemeinverfügung. Berufstätige aus den folgenden Branchen haben Zugang zu den Betriebskantinen: Mitarbeitende im Landwirtschaftssektor, Handwerker, Bau- und Strassenarbeiter sowie Berufstätige im Bereich Montageservice. Die Öffnungszeiten sind auf werktags 11–14 Uhr beschränkt.

Die Mitarbeitenden aus den genannten Branchen müssen von ihrem Arbeitgeber vorgängig schriftlich bei der «Betriebskantine» angemeldet werden. Es gilt

eine Sitzpflicht bei der Konsumation sowie eine allgemeine Maskenpflicht beim Betreten oder Verlassen des Restaurants sowie beim Aufsuchen der Sanitäranlagen. Während der Konsumation muss der erforderliche Abstand von jeder Person eingehalten werden. Die Kontaktdaten sind von allen Personen zu erheben und während 14 Tagen aufzubewahren.

Infos:  
[www.medizinischdienste.bs.ch](https://www.medizinischdienste.bs.ch) ■



Die nächste

**Gundeldinger Zeitung**

erscheint am Mi/Do, 24./25. März 2021

Inseratenschluss ist bereits am Do, 18. März 2021

Redaktionsschluss am Di, 16. März 2021

**Sonderseiten in der «Osterausgabe»:**

- Oster-Themen
- Geschenk-Ideen für Ostern
- Gastro-Tipps (sofern am 22.3.21 geöffnet werden darf)



# Walter Salvisberg zum Gedenken

Jahrelang war Walter Salvisberg im ganzen Gundeli, von der Pruntrutstrasse über Frobenstrasse und Thiersteinerallee bis zum Leimgrubenweg, von der Hochstrasse über den Tellplatz bis zur Gundeldingerstrasse, der ungekrönte Ländlerkönig. An unzähligen Festivitäten wie Gundelifest, Mammut-Umgang und Klosterfiechten-Chilbi, wirkte der wackere Schwyzerörgelspieler gemeinsam mit seinen

Getreuen als origineller und mitreissender Stimmungsmacher. Walter Salvisberg wuchs mit vier Geschwistern auf einem Bauernhof im heimeligen Münchringen/BE auf. Zuhause betätigten sich alle musikalisch. Vor allem die währschafte, urchige Volksmusik hatte es ihnen angetan. Walter Salvisberg zog es dann mit der Zeit in die Schweiz hinaus. Der SBB-Kondukteur, der später zum Zugsführer avancierte und

dann auch in der SBB-Lehrlingsausbildung tätig war, hat sich 1953 im Gundeli niedergelassen. Lange wohnte er beim Winkelriedplatz. Er wurde Dirigent vom Jodler Klub Zugspersonal SBB Basel – jahrelang führte er als Volkschauspieler mit dem Zugspersonal Basel lustige Theaterstücke, im alten Gundeldinger Casino und im Volkshaus, auf.

Eines schönen Tages begründete er eine Volksmusik-Grossformation. Mit dieser und auch mit dem Basler Schwyzerörgeli Quartett BSQ sorgte er an Festen im alten Gundeldinger Casino, im Restaurant Bundesbähnli, im Café Schneiderhan und andernorts für lüpfige Melodien. Frohsinn war das erklärte Ziel dieses Leaders, Komponisten und Arrangeurs. Er und seine Entourage spezialisierten sich auf Volksmusik und auf Schlager. *«Wir haben uns schon bei der Gründung unserer Formation zum Ziel gesetzt, nicht nur zu unserem eigenen Vergnügen zu musizieren, sondern vor allem unserem Publikum Freude zu bereiten»*, formulierte er. Als sein absolutes Lieblingsstück bezeichnete er an seinem 90. Geburtstag den *«Marktsamschtig»*. Er hatte aber auch immer Freude, wenn seine eigenen Kompositionen, die sogenannten *«Walti-Stücke»*, intoniert wurden. Walter Salvis



Walter Salvisberger der *«Ländlerkönig vom Gundeli»* ist am 22. Februar, 91-jährig, leider verstorben.

Foto Archiv GZ/Lukas Müller



Bandleader Walter Salvisberg hat mit seinen Volksmusik-Formationen im Gundeli-Bruderholz für unvergessliche Fest-Momente gesorgt. Auf diesem Bild sehen wir das Basler Schwyzerörgeli Quartett BSQ mit Walter Salvisberg, Marianne Infanger, Werner Gisler (Bass) und Heinz Liechti am Gundeli-Fesch.

Foto: Archiv GZ

berg war als Mitglied des legendären Montibeux-Clubs auch ein riesengrosser Velofan. Mit Gastronomiekönig Otti Baeriswyl, Piccolokönner Robi Juen & Co. war er des öfteren auf der Piste. Vor wenigen Tagen hat uns Walter Salvisberg, dieser spielreudige, lebensfrohe Volksmusik-Könner, verlassen. Er starb in seinem 91. Altersjahr im APH Falkenstein. Seine *«Walti-Stücke»* werden weiterleben. Verlag und Redaktion der Gundeldinger Zeitung entbieten den leidgeprüften Angehörigen und Freunden des Verstorbenen ihr herzliches Beileid.

Lukas Müller

## Unser Bier spendet 2500 Franken ans Fasnachts-Comité

*«Wir verdanken der Fasnacht viel», sagt Unser-Bier-Geschäftsführer Luzius Bosshard. «Wir konnten in den vergangenen 20 Jahren an den drei schönsten Tagen immer schöne Umsätze machen. Da ist es doch selbstverständlich, dass wir der Fasnacht in dieser schwierigen Zeit beistehen.»* So entstand die Idee, von jeder Harasse des Fasnachtsbiers Ainewäg, fünf Franken ans Comité zu überweisen. Weil aber die Brauerei nicht wusste, wieviel sie von diesem Spezialbier absetzen konnte, war sie bei der Abfüllung eher vorsichtig. Die Folge war, dass das Bier in wenigen Stunden ausverkauft war. Und als dann die nächste Abfüllung auf den Markt kam, gab es einen Tag später auch kein Ainewäg mehr. Mit den 500 verkauften Harassen kamen 2500 Franken zusammen, die nun Unser Bier dem Comité überweisen konnte. Comité-Obfrau Pia Inderbitzin zeigte sich sehr erfreut über diese solidarische Geste der Brauerei.



Scheckübergabe auf der Fähri: Fasnachts-Comité Obfrau Pia Inderbitzin und Luzius Bosshard (Geschäftsführer Unser Bier).

Foto: zVg

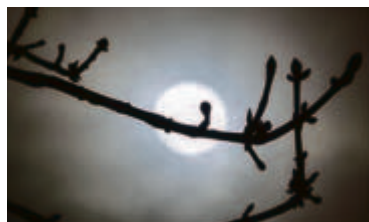




# Frühlingsgedanken

Als Kind hatte ich grössten Spass, im Quartier die Vorgärtli der Häuser zu bestaunen: da gab es kleine Blumenbeete mit Stiefmütterchen oder gar Kakteengruppen, Miniaturburgen und Kalksteingebilde aus «Löchersteinen» vom Gempengebiet. All diese Gärtchen dienen heute Velos und Motos gleich vor dem Haus als Abstellfläche (Die Autogaragen mussten sich im teuren Untergrund installieren).

Doch Stopp, als alter Jahrgang



Roskastanienäste mit aufblühenden Knospen (Liesbergermatte).

*Blick auf menschenleere Quartierstrasse (Schillerstrasse) im Gundeli mit Vorgärtli.*

Fotos: Martin Graf



muss ich jetzt zugeben, dass ich Gefahr laufe, ins Bejammern der Gegenwart und ins Hochpreisen der Vergangenheit zu geraten... dabei habe ich mich im Kampf gegen den Corona-Virus gleich zweimal impfen lassen – weil ich an die Zukunft des menschlichen Wissens und Gewissens glaube und... ich habe

den Meisenpiff des Vorfrühlings schon gehört, kurz und verhalten zwar noch, aber immerhin.

Freuen wir uns am Spriessen der Knospen, am frischen Bärlauch und am zunehmenden Licht!

Möge es uns Menschen der Erde trotz der Corona-Pandemie mit Zuversicht erfüllen! *Werner Gallusser*

## Titus beflügelt

Musikalisch-literarischer Streifzug durch vier Jahreszeiten

### Eisberg voraus! Choral am Ende der Reise

Musik: J. Brahms, F. Grothe, G. F. Händel, E. Kalman, F. Kreisler, J. Massenet, V. Monti, G. Winkler; Text: Erich Fosnes Hansen

Laszlo Fogarassy, Violine  
Cristina Gantolea Horvath, Violine  
Philippe Schnepf, Kontrabass  
Christina Bauer, Klavier  
Christian Sutter, Konzept und Lesung



**Wegen Corona**



**abgesagt**



- Teppiche
- Möbelinstandstellungen
- Neu-Überzüge
- Leder- und Polster-Reparatur-Service
- Stilmöbel
- Vorhänge
- CleanCare-Pflegeprodukte für den Haushalt und Möbel

**Laden ist offen!**

**Hänteli Dekor**

Spezial-Geschäft für behagliches Wohnen



**LPRS**

LEDER- UND POLSTER-REPARATURSERVICE

Solothurnerstrasse 46, 4053 Basel, Tel. +41 61 363 36 36

info@baentelidekor.ch / info@lprs.ch, www.baenteli-innendekoration.ch / www.lprs.ch



## Fensterreinigung

preiswert und zuverlässig

Tel. 079 665 24 76

## BLITZ STOREN AG

**ROLLADEN  
UND SONNENSTOREN  
LAMELLENSTOREN  
NEUANFERTIGUNGEN  
REPARATUREN  
SERVICE**

Pumpwerkstrasse 20  
4142 Münchenstein 3  
info@blitzstorenag.ch  
Tel. 061 411 15 44  
Fax 061 411 15 43  
Natel 079 607 03 24  
www.blitzstorenag.ch



**Maler- und Tapeziergeschäft  
Nathalie Wyss**

Büro: Hauptstrasse 59  
Lager: Wintersingerstrasse 9  
beides in Magden  
Atelier im Gundeli an der Pfeffingerstrasse 75.  
**www.nathalie-wyss.ch**  
info@nathalie-wyss.ch, Tel. 076 681 89 61

- Malerarbeiten innen und aussen
- Tapezierarbeiten
- Naturofloor



Zurzeit «in» ist das fugenlose Naturofloor ob an der Wand oder auf dem Boden.  
**www.naturofloor.ch**



## First Cleaning Service GmbH Reinigungsinstitut

**Hochstrasse 68  
Telefon 061 361 44 51  
info@firstcleaningservice.ch  
www.firstcleaningservice.ch**

### Neu: Autoreinigung vor Ort

- Baureinigungen
- Büros
- Fabrikationsgebäude
- Fenster inkl. Rahmen
- Gastgewerbe
- Hauswartungen
- Oberflächenbehandlung
- Öffentliche Einrichtungen
- Schaufenster
- Spannteppiche
- Sportstudios
- Treppenhäuser
- Umzugsreinigungen
- Wohnungen







Pfarrei: Heiliggeist Basel  
Thiersteinerallee 51, 4053 Basel  
Tel. 061 331 80 88  
[info@heiliggeist.ch](mailto:info@heiliggeist.ch)  
[www.heiliggeist.ch](http://www.heiliggeist.ch)

Seit Montag, 21. Dezember 2020, ist durch den Entscheid des Regierungsrates Basel-Stadt die maximale Teilnehmerzahl bei Gottesdiensten und Anlässen auf 50 Personen beschränkt. Auch sind die bekannten Abstands- und Hygieneregeln weiterhin zu beachten. **Für die Sonntagsgottesdienste gilt eine Anmeldepflicht**, damit wir die maximale Teilnehmerzahl einhalten können. Bitte melden Sie sich jeweils bis Freitagmittag, 11.30 Uhr auf unserem Pfarramt für den kommenden Sonntagsgottesdienst an. Ergänzend zu den Sonntagen finden auch weiterhin Gottesdienste an den Werktagen statt, die vorerst ohne Anmeldung besucht werden können.

**Mi, 10. März, 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Gottesdienst** mit der Frauengemeinschaft.

**So, 14. März, 9 Uhr, Zwinglihaus: Ökumenischer Gottesdienst.**

**So, 14. März, 11 Uhr, Zwinglihaus: Ökumenischer Gottesdienst.**

**Do, 18. März, 18.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Gebet am Donnerstag.**

**Sa, 20. März, 18 Uhr, Heiliggeistkirche: Zwischendrin – moderne Andacht** (ohne Kommunionfeier).

**So, 21. März, 9 Uhr, Heiliggeistkirche: Eucharistiefeier mit Versöhnung.**

**So, 21. März, 11 Uhr, Heiliggeistkirche: Eucharistiefeier mit Versöhnung.**

Bitte beachten Sie weiterhin die Tagespresse, das Pfarrblatt und die

Homepage der Pfarrei, da es aufgrund der aktuellen Situation immer noch zu kurzfristigen Änderungen kommen kann.



Winkelriedplatz 6, 4053 Basel  
[sekretariat@bewegungplus-basel.ch](mailto:sekretariat@bewegungplus-basel.ch)  
[www.bewegungplus-basel.ch](http://www.bewegungplus-basel.ch)

**Herzliche Einladung zu unseren nächsten Gottesdiensten und Veranstaltungen:** Momentan sind die Plätze für die Gottesdienstbesucher im Zusammenhang mit Corona immer noch etwas eingeschränkt. Unsere Gottesdienste werden deshalb per Zoom übertragen. Möglichkeiten, um an den Gottesdiensten teilzunehmen, sind folgende:

→ Anmeldung für den Gottesdienst ist unter 061 421 93 33 (E. Arheit) oder [ernesto@arheit.com](mailto:ernesto@arheit.com) bis Freitag um 20 Uhr jeweiligen Gottesdienst möglich.

→ Wer den Gottesdienst per Zoom miterleben möchte, kann sich jeweils am Freitag vor dem Gottesdienst bei H. Goldenberger melden. Er wird dir dann den Zugang für den GD mitteilen.

**So, 14. März, 10 Uhr: Gottesdienst zur Serie «miteinander & füreinander».** Predigt H. Goldenberger. Thema: Wir glauben miteinander. Gottesdienst mit Abendmahl.

**So, 21. März, 10 Uhr: Gottesdienst zur Serie «miteinander & füreinander».** Predigt Philipp Erne. Thema: Wir müssen dazugehören wollen.

Auskunft erhalten Sie auf unserer Website [www.bewegungplus-basel.ch](http://www.bewegungplus-basel.ch) oder direkt bei den Pastoren H. Goldenberger ([h.goldenberger@bewegungplus.ch](mailto:h.goldenberger@bewegungplus.ch)) oder P. Erne ([ph.erne@bewegungplus.ch](mailto:ph.erne@bewegungplus.ch)). Tel. 061 321 69 09

## Treffpunkt-Nachrichten

### Frühlingserwachen am Winkelriedplatz

Noch erleben wir eine Zeit der Unsicherheiten. Aber wenigstens eines ist sichtbar: der Frühling kommt – auch bei uns im Treffpunkt Gundeli! Die ersten Blümchen spriessen in unserem kleinen Garten, und auf dem Platz vorne laden die Bäume wieder zum Verweilen ein. Vielleicht sind das die Vorboten für ein Jahr, in dem sich viele Hoffnungen erfüllen.

Noch sind es für unsere Gäste schwierige Zeiten. Ihr Leben verläuft sonst schon auf der Schattenseite der Existenz. Durch die vielen Einschränkungen der Pandemie wurde ihnen ein Grossteil der verbleibenden Freiheiten auch noch genommen. Zum Glück finden sie bei uns im Treffpunkt, wenigstens für ein paar Stunden, ein Stückchen Normalität. Weg aus den beklemmenden Verhältnissen zuhause, weg von der Strasse. Rein in die Sonne und Wärme. Die Zeitungen warten darauf, gelesen zu werden, das Essen riecht schon gut aus der Küche, das Eile mit Weile will bewegt werden und die anderen Gäste warten auf einen Schwatz.

Auch wenn wir hoffen, dass das «normale» Leben irgendwann wieder zurückkehrt, genau wie der Frühling immer wieder zurückkehrt, sind wir auch so für unsere Gäste da. Unsere Tür ist offen und man ist willkommen. Und natürlich öffnen wir die Tür auch für neuen Gästen: man darf jederzeit unverbindlich vorbeischauen.

Eine Einschränkung bleibt vorerst das Mittagessen; man sollte sich vorher nach dem Ablauf erkundigen. Corona-bedingt halten wir zurzeit ja Distanz und essen in 2 Gruppen, um den Sicherheitsbestimmungen zu genügen. Auch die jüngsten kantonalen Kontrollen haben gezeigt, dass auf diese Weise alles seine Richtigkeit hat. So soll es bleiben, bis sich - vielleicht im Sommer - die Hoffnung erfüllt, dass wieder eine umfassende, spontane und verbindliche Herzlichkeit in unsere Räume zurückkehrt, und einzig die Sorgen und Nöte unserer Gäste draussen bleiben müssen!

Hermine Vluggen  
Treffpunktleiterin

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00–17.00 Uhr  
(Ab 01.04.2021 bis 15.00 Uhr)

#### Adresse:

Treffpunkt für Stellenlose Gundeli  
Winkelriedplatz 6, 4053 Basel  
Telefon 061 361 67 24  
E-Mail: [tfs.gundeli@bluewin.ch](mailto:tfs.gundeli@bluewin.ch)  
[www.treffpunktgundeli.ch](http://www.treffpunktgundeli.ch)

Für Spenden – mit liebem Dank im Voraus:  
IBAN CH91 0900 0000 4002 2361 2

Die nächsten Mitteilungen der Kirchgemeinden erscheinen am  
**Mi, 24. März 2021**

**salönchen**  
Deine Haare.  
Unsere Leidenschaft.

[saloenchen.ch](http://saloenchen.ch)  
Güterstrasse 223 • 4053 Basel • Tel. 061 841 00 74

Mitglied der TREUHAND | SUISSE

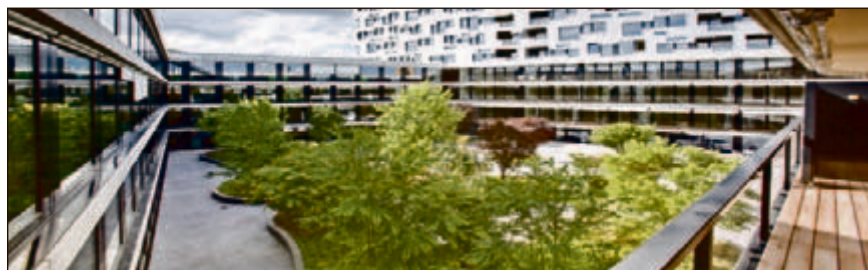
**«Grosses vor? Wir begleiten Sie dabei.»**

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung

**BUCHEX**  
TREUHAND AG

Güterstrasse 86 A | 4053 Basel | Tel. 061 367 90 70 |  
Fax 061 367 90 75 | [info@buchex.ch](mailto:info@buchex.ch) | [www.buchex.ch](http://www.buchex.ch)



**SÜDPARK**

Individuelle Führungen durch die Residenz

**Komfortabel wohnen mit  
charmantem Hotelcharakter**

Freitag, 12. März 2021

Vereinbaren Sie

Ihren persönlichen Besichtigungstermin

Wir freuen uns auf Sie!

[mail@residenz-suedpark.ch](mailto:mail@residenz-suedpark.ch) oder 061 366 55 55

Meret Oppenheim-Strasse 62 4053 Basel  
+41 61 366 55 55 [mail@residenz-suedpark.ch](mailto:mail@residenz-suedpark.ch)  
[www.residenz-suedpark.ch](http://www.residenz-suedpark.ch)

Eine Residenz der Atlas Stiftung



# Velos kommen in der Stadt künftig noch zügiger von A nach B

GZ. Was Basel in den vergangenen Jahren erfolgreich getestet hat, ist nun schweizweit möglich: das Rechtsabbiegen an roten Ampeln für Velofahrende und das Einführen von Velostrassen. Das freie Rechtsabbiegen bei Rot für Velofahrende wird in diesen Tagen an 30 weiteren Standorten in der Stadt erlaubt sein. Zu den beiden bestehenden Velostrassen sollen in den kommenden Monaten weitere acht hinzukommen. Einer der neuen Standorte befindet sich im Verkehrsgarten, damit auch Kin-

der das neue Signal kennenlernen können.

Der Bundesrat hat per 1. Januar 2021 die revidierte Verkehrsregeln- und Signalisationsverordnung in Kraft gesetzt. Zudem gibt es neue gesetzliche Grundlätze für sogenannte Aufstellbereiche für Velofahrende an Lichtsignalanlagen ohne zuführenden Velostreifen. Das Amt für Mobilität hat gemeinsam mit dem Verkehrssicherheitsdienst der Kantonspolizei geprüft, welche Massnahmen wo möglich sind, und will diese rasch reali-

sieren. Im Laufe des Jahres sollen weitere Aufstellbereiche hinzukommen. Jener an der Kreuzung Elsässerstrasse/Voltastrasse kann sofort realisiert werden. Vortrittsberechtigte Velostrassen sind bis jetzt auf der Mülhauserstrasse und auf dem St. Alban-Rheinweg zu finden. Anfang und Ende einer Velostrasse sind jeweils mit dem Schriftzug «Velostrasse» im Sinne einer Bodenmarkierung verdeutlicht. Demnächst werden acht weitere Velostrassen entsprechend umgesetzt. Alle Informationen zum



Fotomontage: GZ

Rechtsabbiegen bei Rot für Velofahrende, zu den Aufstellbereichen für Velofahrende und zu den Velostrassen finden Sie auf [www.mobilitaet.bs.ch/velomassnahmen](http://www.mobilitaet.bs.ch/velomassnahmen). ■

Bajour wagt Crowdsourcing:

## Wem gehört Basel?

GZ. Heute lanciert Bajour das grosse Crowdsourcing-Projekt «Wem gehört Basel?» und holt mit einer selbst entwickelten Web-App die Leserschaft an Bord einer aufwendigen Recherche, um **endlich Transparenz auf dem Basler Immobilienmarkt zu schaffen**.

Mit der neuen Web-App interessiert sich Bajour für folgende Fragen: wer kauft unsere Stadt auf? Welche Investoren sind dafür verantwortlich, dass Wohnen in Basel immer teurer wird? Und wohin fliesst ihre Rendite? Normalerweise stossen Journalisten bei diesen Fragen immer auf eine Wand: «Zu dieser Immobilie geben wir



Foto: zVg

keine Auskunft.» Wem die Stadt gehört, bleibt geheim. Zusammen mit der Leserschaft kann bei jedem einzelnen Haus in Basel herausgefunden werden, wem es gehört. Diese Informationen werden ausgewertet und veröffentlicht, um



Transparenz auf dem Basler Immobilienmarkt zu schaffen.

Das Ganze funktioniert so: Bajour hat unter [wemgehoertbasel.ch](http://wemgehoertbasel.ch) ein Tool entwickelt. Es nennt den Usern die Adressen, die sie abfragen sollen – und sammelt Infos zu den Hausbesitzern. Bajour geht selbstverständlich sorgfältig mit den Daten um. Sie werden in einem sicheren, geschützten Bereich abgespeichert. Bajour verpflichtet sich ausserdem, Resultate der Recherche nur nach strengen journalistischen Standards des Schweizerischen Presserats zu veröffentlichen. Infos: Samuel Hufschmid, [samuel.hufschmid@bajour.ch](mailto:samuel.hufschmid@bajour.ch), [www.bajour.ch](http://www.bajour.ch). ■

## Ausstellung in Schaufenstern rund um den Tellplatz

GZ. Studierende der Hochschule für Gestaltung und Kunst stellen ihre Kunstprojekte in Schaufenstern rund um den Tellplatz aus. Das Präsentieren eigener Arbeiten in einem nicht-künstlerischen Kontext soll anregen, das Format des Ausstellens auszuloten und neue Perspektiven auf die eigene Arbeit zu entdecken. Wie wird Kunst wahrgenommen, wenn sie neben Wohneinrichtungen, in der Auslage einer Bäckerei oder im Schaufenster eines Reisebüros ausgestellt wird? Die Arbeiten beinhalten unterschiedlichen Techniken: Video, Zeichnung, Malerei, Keramik oder Online-Projekte. Für jede Arbeit wird ein passendes Schaufenster gesucht.

Projektleitung: Anita Kuratle (Dozentin Künstlerische Praxis), Uwe Walther (Dozent Malerei) und Florian Olloz (Dozent Audiovisuelle Gestaltung).

Ausstellungsvorbereitung: noch



Rund um den Tellplatz stellen Studierende der Hochschule für Gestaltung und Kunst ihre Arbeiten in den Schaufenstern aus. Foto: Archiv GZ/ Martin Graf

bis Freitag, 12.3.2021. **Geplante Ausstellungsdauer: Samstag, 13. bis Sonntag, 28.3.2021.** Infos: Fachhochschule Nordwestschweiz

FHNW, Hochschule für Gestaltung und Kunst, Institut Lehrberufe für Gestaltung und Kunst oder unter [www.fhnw.ch/hgk/ilgk](http://www.fhnw.ch/hgk/ilgk) ■

Die nächste  
**Gundeldinger Zeitung**  
erscheint am  
**Mi/Do, 24./25. März 2021**  
Inseratenschluss ist bereits  
am Do, 18. März 2021  
Redaktionsschluss am  
Di, 16. März 2021

**Sonderseiten in der «Osterausgabe»:**

- Oster-Themen
- Geschenk-Ideen für Ostern
- Gastro-Tipps

(sofern am 22.3.21 geöffnet werden darf)

**BSK**  
BAUMANN+SCHAUFELBERGER

Ihr Elektriker für alle Fälle

**BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG**  
Thiersteinerallee 25 | 4053 Basel  
061 331 77 00 | [basel@bsk-ag.ch](mailto:basel@bsk-ag.ch)  
[www.bsk-ag.ch](http://www.bsk-ag.ch)

Standorte in der Region Basel und im Fricktal

- 🔦 Kundenservice
- 📞 Kommunikation
- 🔒 Sicherheit
- 🏠 Neu- / Umbauten
- 🔧 Elektroplanung



Jeden  
Tag ein  
Osterangebot

Mi., 10.3.



50%  
ab 2 Stück

auf alle Barilla  
Saucen und Teigwaren  
nach Wahl

(exkl. Aktionspackungen)  
z. B. Barilla Spaghetti n. 5, 500 g  
1.10 statt 2.20 (100 g = -.22)

Do., 11.3.



40%

auf alle Mövenpick  
Glacedosen  
ab 810 ml

z. B. Mövenpick Vanilla Dream, 900 ml  
6.70 statt 11.20 (100 ml = -.75)

Fr., 12.3.



50%  
ab 2 Stück

auf Coca-Cola  
Classic und Zero,  
6 x 1,5 Liter

z. B. Coca-Cola Classic, 6 x 1,5 Liter  
6.30 statt 12.60 (1 Liter = -.70)

Sa., 13.3.



40%

14.95  
statt 24.95

Amarone della  
Valpolicella DOCG  
Palazzo Maffei 2016,  
75 cl (10 cl = 1.99)

Mo., 15.3.



40%

auf Thomy Mayonnaise,  
Thomynaise, Senf mild  
und Tomatenpüree  
im Duo

z. B. Thomy Mayonnaise, 2 x 265 g, Duo  
3.- statt 5.- (100 g = -.57)

Di., 16.3.



33%  
ab 2 Stück

auf alle Appenzeller  
Quöllfrisch Biere im  
Multipack nach Wahl

z. B. Appenzeller Quöllfrisch Bier, 10 x 33 cl  
7.50 statt 11.25 (100 cl = 2.27)



Osterangebote einfach  
online einkaufen: [coop.ch](https://www.coop.ch)

Verkauf nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat.  
Jahrgangsänderungen vorbehalten. Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.

coop

Für mich und dich.